



equisys

DocumentDynamics

Installations - und Konfigurationshandbuch

Fax software solutions for business

© 2011 Equisys plc

equisys

ZETA*f***AX**[®]

Point. Click. Fax.

Installations - und Konfigurationshandbuch

© 2011 Equisys plc

All rights reserved. No parts of this work may be reproduced in any form or by any means - graphic, electronic, or mechanical, including photocopying, recording, taping, or information storage and retrieval systems - without the written permission of the publisher.

Products that are referred to in this document may be either trademarks and/or registered trademarks of the respective owners. The publisher and the author make no claim to these trademarks.

While every precaution has been taken in the preparation of this document, the publisher and the author assume no responsibility for errors or omissions, or for damages resulting from the use of information contained in this document or from the use of programs and source code that may accompany it. In no event shall the publisher and the author be liable for any loss of profit or any other commercial damage caused or alleged to have been caused directly or indirectly by this document.

Printed: 2011

Table of Contents

Installation	4
Einführung	5
Was ist Zetafax?	6
Systemvoraussetzungen	7
Kontakt und Support	8
Installationsübersicht	10
Installation des Zetafax Servers	12
Benutzerdefinierte Server-Installation.....	16
Konfigurationsassistenten	18
Zusatzinformationen	29
Installation der Zetafax Client-Anwendungen	30
Benutzerdefinierte Installation.....	32
Integration von Microsoft Office	35
Microsoft Exchange 2010	36
Installation des Zetafax Connectors	36
Freigabe des Email Gateways	36
Konfiguration des Email Gateways.....	37
Deinstallation von Zetafax	38
Erweiterte Optionen	39
Upgrade von einer älteren Version von Zetafax	39
Verschieben einer Zetafax Installation	41
Installation des Zetafax Web Clients	43
Installation eines Zetafax Servers auf einem Notebook	47



Zetafax – Installation

Willkommen bei Zetafax! In diesem Abschnitt wird der Aufbau dieses Handbuchs erläutert. Sie erfahren, welche Kapitel Sie als neuer Benutzer von Zetafax unbedingt lesen sollten.

Dieses Handbuch soll Sie durch die Installation und Konfiguration von Zetafax sowie das Senden eines Fax oder einer SMS-Nachricht unter Verwendung des **Zetafax Clients** führen.

Wenn Sie Zetafax sofort installieren möchten, lesen Sie bitte das Kapitel [Installationsübersicht](#).

Schneller Einstieg

Als Benutzer von Zetafax sollten Sie zumindest die Kapitel *Erste Schritte mit dem Zetafax Client*, *Senden eines einfachen Fax* und *Senden einer SMS-Nachricht* lesen. Dort erhalten Sie ausreichende Anleitung, um ein einfaches Fax zu erstellen und zu senden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für *Zetafax Client*, die durch Klicken auf die Schaltfläche **Help (Hilfe)** überall im Zetafax Client aufgerufen werden kann.

Als Netzwerkadministrator sollten Sie die Kapitel über die Installation und Konfiguration lesen, in denen Sie die Funktionsweise des **Zetafax Servers** gründlich kennen lernen. Wir empfehlen Ihnen auch, das Kapitel *Erste Schritte mit dem Zetafax Client* zu lesen sowie den gesamten Inhalt des Handbuchs zu überfliegen. Bei Fragen der Benutzer wissen Sie dann, wo Sie die entsprechenden Informationen finden können.

Detailliertere Informationen über die optimale Nutzung des Zetafax Systems enthält die Online-Hilfe des Zetafax Konfigurationsprogramms. Hier finden Sie beispielsweise Einzelheiten über das Faxen über den E-Mail-Client, die Verwendung intelligenter Faxadapter für das Senden einer großen Anzahl von Faxen oder die Anpassung kundenspezifischer Anwendungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Zetafax API.

- Um die Online-Hilfe anzuzeigen, klicken Sie auf die **Hilfe**-Schaltfläche in der Symbolleiste des Zetafax Konfigurationsprogramms oder wählen Sie im Zetafax CD-Menü **Documentation (Dokumentation)** und dann **Zetafax Configuration Help (Zetafax Konfigurationshilfe)**.

In der Online-Hilfe finden Sie umfassende Informationen zu folgenden Themen:

Zetafax Benutzer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Zetafax Benutzerkonten hinzufügen, ändern und löschen.

Geräte

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie intelligente Faxadapter und Netzwerk-Scannergeräte einrichten und verwenden.

E-Mail-Gateway

In diesem Abschnitt finden Sie Installations- und Konfigurationsanweisungen für das Senden von Faxen mit Microsoft Exchange, Lotus Domino und SMTP-E-Mail-Systemen.

Zetafax Server

In diesem Abschnitt wird die Funktionsweise des Zetafax Servers und der Administrationsdienstprogramme erläutert. Sie finden Informationen über das automatische Weiterleiten eingehender Nachrichten (für die automatische Weiterleitung von Faxen direkt in den Posteingang eines Benutzers) und Least Cost Routing (damit können Faxnachrichten über zwei oder mehrere Zetafax Server an verschiedenen Standorten zum Zielort weitergeleitet werden).



Einführung

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- [Funktionsmerkmale und Vorteile von Zetafax.](#)
- [Systemvoraussetzungen zum Installieren und Einrichten eines Zetafax Systems.](#)
- [Kontaktdaten von Equisys und dem technischen Support.](#)



Was ist Zetafax?

Zetafax bietet Unternehmen eine vielseitige Softwarelösung für das Faxen über das Netzwerk. Über 60.000 Unternehmen in 100 Ländern nutzen Zetafax zum Senden und Empfangen von Faxen und SMS-Nachrichten vom Desktop aus. Die nahtlose Integration in Geschäftsprozess-Anwendungen wie z. B. Microsoft Office ermöglicht es, schnell und automatisch Faxe vom Desktop aus zu senden.

Der **Zetafax Server** wird als Anwendung unter Windows Server 2008, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows XP Professional, kann aber auch als Dienst ausgeführt werden. Zetafax lässt sich in Microsoft Exchange 2003 und 2007, Lotus Domino R6 bis R8 sowie die meisten SMTP-E-Mail-Systeme integrieren, damit Faxe vom gewohnten E-Mail-Client aus gesendet und empfangen werden können.

Zetafax Client ist für Microsoft Windows Server 2008, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows XP Professional, Windows Terminaldienste und Citrix MetaFrame erhältlich. Der **Zetafax Web Client** ermöglicht darüber hinaus das Senden von Nachrichten mittels Internet Explorer 5 oder höher. Und um für eine noch höhere Flexibilität zu sorgen, können Faxe automatisiert und direkt von Microsoft Office-Anwendungen aus oder mit dem API Toolkit gesendet werden, das fünf weitere Methoden für das Übermitteln von Nachrichten bietet.

Wer kann von Zetafax profitieren?

Das Faxen ist auch heute noch eine der effektivsten Möglichkeiten zum Senden einer Nachricht. Das herkömmliche Faxgerät ist allerdings veraltet und nicht immer sicher. Die Mitarbeiter eines Unternehmens können mit altmodischer Technologie beim Wählen und Senden viele Arbeitsstunden vergeuden.

Ob nun Ihre Marketing-Abteilung Massenfaxe an den Kundenstamm oder Ihre Buchhaltung Rechnungen und Mahnungen schnell und effektiv versenden möchte – mit Zetafax wird die Arbeit im Vergleich mit einem herkömmlichen Faxgerät in einem Fünftel der Zeit erledigt.

Das Faxen mit Zetafax von Ihrem Desktop aus ist so einfach wie das Ausgeben des Dokuments auf einem Drucker. Der Ausdruck erfolgt nicht auf Papier, sondern das Dokument wird in das Faxformat konvertiert und ist zum Senden bereit. Darüber hinaus können Sie Deckblätter hinzufügen oder Briefpapier mit Firmenlogos oder mit einem bestimmten Briefkopf wählen.

Die Nachrichten können dem Zetafax Server zur sofortigen oder verzögerten Übertragung im Rahmen der Batchverarbeitung direkt übergeben werden.

Zetafax spart bewiesenermaßen bis zu 80 % Zeit gegenüber dem konventionellen Senden von Faxen. Durch diese Kosteneinsparungen macht sich Ihre Investition schnell bezahlt. Netzwerkadministratoren können die Faxkosten weiter reduzieren, indem sie festlegen, wer zu welchem Zeitpunkt an einen bestimmten Ort der Welt Faxe senden kann. Das Zetafax LCR-Modul (Least Cost Routing) ermöglicht eine weitere Kostenreduzierung, denn Sie können Faxe weltweit für den Preis eines Ortsgesprächs senden.

Die Kontrolle über das Faxsystem hat nicht nur etwas mit Kostenkontrolle zu tun. Fast genauso wichtig ist es, Informationen rasch abrufen zu können. Zetafax archiviert automatisch alle gesendeten und empfangenen Faxe, so dass Sie jederzeit ganz einfach auf alle Nachrichten zugreifen können. Es ist nicht mehr nötig, jedes Fax zu drucken, nur um dann in der Papierflut den Überblick zu verlieren.

Auch vor der Archivierung eines Fax kann es auf vielerlei Arten angezeigt werden. Zetafax bietet Ihnen die Flexibilität, Faxe aus dem Client-Fenster oder dem E-Mail-Eingang heraus anzuzeigen. Ein universeller Eingang bietet Ihnen eine vollständig integrierte Messaging-Lösung. Sie können Faxe mit nur einem Programm anzeigen, senden und empfangen.

Zetafax bietet eine Komplettlösung für Unternehmen jeder Größe, ganz gleich, wie weit die Standorte Ihres Unternehmens voneinander entfernt sind oder wie komplex Ihre Faxanforderungen sind.



Systemvoraussetzungen

Die neuesten Produktinformationen entnehmen Sie bitte der Website von Equisys unter <http://www.equisys.com/product/zetafax/supportedplatforms.html>.



Kontakt und Support

Equisys ist bestrebt, seinen Kunden und Partnern den bestmöglichen Support bei technischen Fragen und Problemen zu bieten. Wir führen regelmäßig Umfragen zur Kundenzufriedenheit durch, um sicherzustellen, dass wir diesen hohen Standard einhalten.

Software Assurance:

Beim Kauf von Zetafax ist Software Assurance erhältlich. Durch eine Mitgliedschaft beim Zetafax Software Assurance-Programm ist Ihre Investition in die Zetafax Software gesichert. Das Programm bietet Mitgliedern ein Jahr lang ab Vertragsabschluss automatisch alle Software-Upgrades und -Updates.

Für eine einmalig anfallende jährliche Gebühr werden Mitgliedern des Software Assurance-Programms alle Upgrades kostenlos zur Verfügung gestellt und Informationen zu neuen Versionen und Updates mit hoher Priorität mitgeteilt.

Das Software Assurance-Programm ist für alle Zetafax Systeme mit 5 oder mehr Benutzern erhältlich. In manchen Ländern ist ein Jahr Software Assurance in der Zetafax Business Edition enthalten; die Zetafax Corporate Edition enthält dieses Programm standardmäßig in allen Ländern.

Technische Unterstützung

Support ist rund um die Uhr an allen Tagen im Internet über die Equisys *Knowledgebase* verfügbar. Hier finden Sie technische Tipps zur optimalen Nutzung des Systems sowie Anleitungen zur Implementierung und Lösungen zu bekannten Problemen.

Equisys bietet technische Unterstützung über seine Niederlassungen in Großbritannien und den USA und in anderen Ländern über seine anerkannten Händler. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Informationen zur Support-Verfügbarkeit zu erhalten. Die Kontaktdaten Ihres nächstgelegenen Zetafax Händlers finden Sie unter <http://www.equisys.com/buy/index.html>.

Bevor Sie sich direkt an den Support wenden, sollten Sie die Online-Hilfe und die betreffenden Abschnitte dieses Handbuchs konsultieren. Lesen Sie die Support-Seiten und insbesondere die *Equisys Knowledgebase* auf der Zetafax Website unter: <http://www.equisys.com/support>

Falls das Problem oder die Frage weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Software-Händler, bei dem Sie die Software erworben haben. In den meisten Fällen ist der Händler in der Lage, Ihnen weiterzuhelfen.

Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich mit dem technischen Support in Verbindung setzen:

- Vollständige Beschreibung des Problems
- Produktversion und Lizenznummer
- Betriebssystem des Produkt-Server-PC
- Betriebssystem des Client-PC
- Netzwerkbetriebssystem
- Ihre Telefonnummer, Adresse und E-Mail

Wenn Sie Anmerkungen oder Vorschläge zur Software oder zur *Installations- und Konfigurationsanleitung* unterbreiten möchten, können Sie sich jederzeit an Equisys (oder einen der Vertragshändler) wenden.

Kontakt

Equisys plc
Verkauf
Tel +44 (020) 7203 4001
Fax +44 (020) 7203 4005
sales@equisys.com

<http://www.equisys.com>
Technischer support
Tel +44 (020) 7203 4002
Fax +44 (020) 7203 4005
support@equisys.com

Equisys Inc (USA Und Kanada)**Verkauf**

Tel (770) 772 7201

Fax (770) 442 5789

sales@usa.equisys.com**Technischer Support**

Tel (678) 942 7250

Fax (770) 442 5789

support@usa.equisys.com



Installationsübersicht

Zetafax kann in vielen unterschiedlichen Konfigurationen eingesetzt werden. Aus diesem Grund besteht es aus vielen Elementen, die Sie abhängig von der beabsichtigten Verwendung installieren können. Die meisten Komponenten sind optional und sollten nur installiert werden, wenn Sie die jeweilige Funktion benötigen. Das einzige Element, das installiert werden muss, ist der **Zetafax Server**.

Elemente für den Server:

- Zetafax Server
- Zetafax Connector für Exchange
- Zetafax SMTP-Server
- Zetafax Optionen für Lotus Notes
- Zetafax Web Client

Elemente für den Client:

- Zetafax Client umfasst die Anwendungen Zetafax Client, FaxBroadcast, Outlook Integration sowie Microsoft Office-Addins für Word und Excel

Entwicklungs-/ISV-Tools:

- Zetafax API-Toolkit

Die wichtigste Komponente von Zetafax ist der *Zetafax Server*, der für das Senden und Empfangen von Faxen verantwortlich ist. Unabhängig davon, wie Sie Zetafax verwenden möchten, müssen Sie zuerst den Zetafax Server installieren.

Dieses Dokument enthält alle erforderlichen Informationen zum Installieren und Konfigurieren des Zetafax Servers für das Faxen mit den Basisfunktionen.

Um das Zetafax System erfolgreich zu implementieren, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Installieren und konfigurieren Sie den **Zetafax Server**.
Weitere Informationen finden Sie unter [Installation des Zetafax Servers](#) und [Konfigurationsassistenten](#).
2. Installieren Sie die **Zetafax Client-Anwendungen** auf den Benutzer-Desktops.
Weitere Informationen finden Sie unter [Installation der Zetafax Client-Anwendungen](#).

Wenn Sie Ihr System erweitern möchten, damit Sie von Microsoft Outlook aus faxen können, müssen Sie folgende zusätzliche Schritte durchführen:

1. Installieren Sie den **Zetafax Connector** für Microsoft Exchange.
Weitere Informationen finden Sie unter den Themen zum [E-Mail-Gateway](#).
2. Konfigurieren Sie das **Zetafax E-Mail-Gateway** für Microsoft Exchange.
Weitere Informationen finden Sie unter den Themen zum [E-Mail-Gateway](#).

Zusammenfassung

Das Zetafax Installationsprogramm fügt alle notwendigen Komponenten für die Installation des Zetafax Servers auf einem System hinzu.

Wenn Sie das Zetafax Konfigurationsprogramm oder den Zetafax Server zum ersten Mal starten, führt Sie ein Konfigurationsassistent durch die erforderlichen Schritte, um Ihr System für das Senden und Empfangen von Faxen einzurichten.

Dazu gehören folgende Schritte:

- Lizenzierung und automatische Registrierung der Software
- Bereitstellen von Zetafax für die Benutzer in Ihrem Netzwerk
- Aktivieren der Netzwerkbenutzer für die Verwendung von Zetafax
- Hinzufügen von Faxgeräten und Druckern
-

Diese Schritte werden detailliert im Abschnitt *Konfigurationsassistenten* beschrieben.

Nachdem Sie die Konfigurationsassistenten abgeschlossen haben, können Sie die Einstellungen mit dem **Konfigurationsprogramm** von Zetafax bearbeiten.

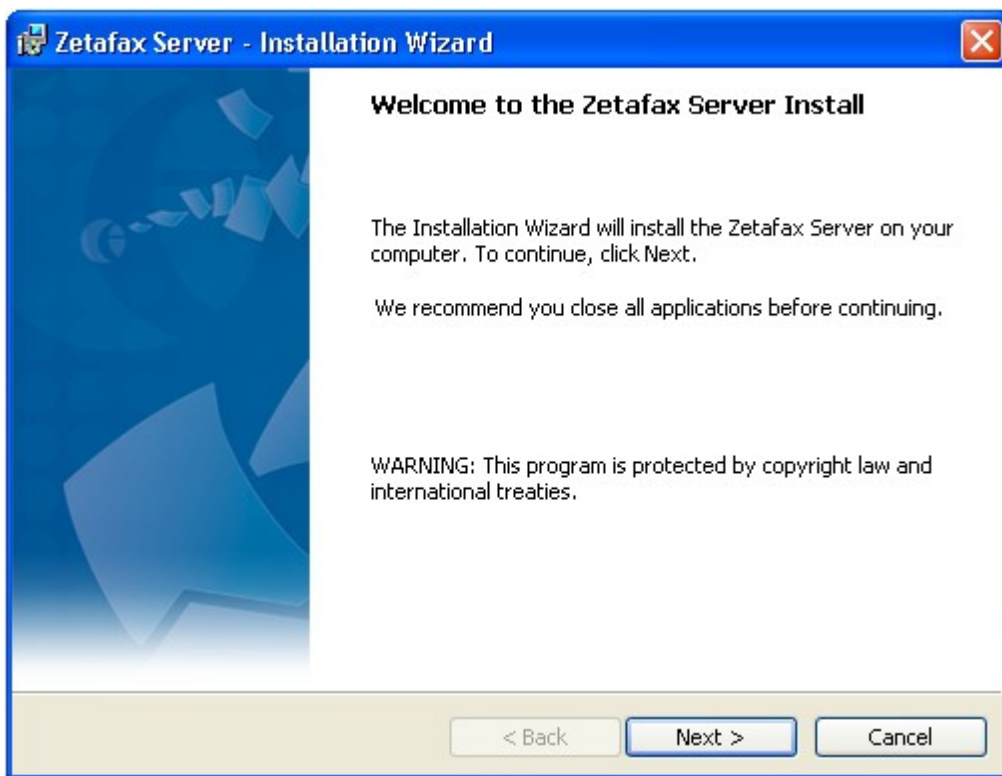


Installation des Zetafax Servers

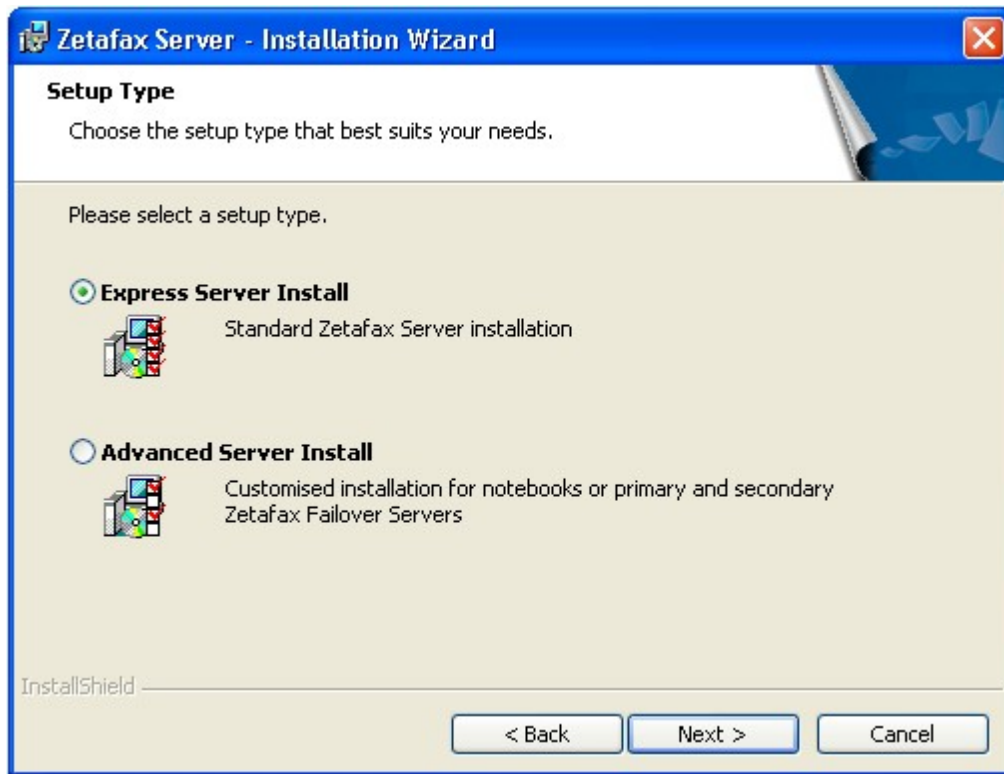
Es wird empfohlen, dass nur ein Netzwerkadministrator die Installation des Zetafax Servers vornimmt.

So installieren Sie den Zetafax Server:

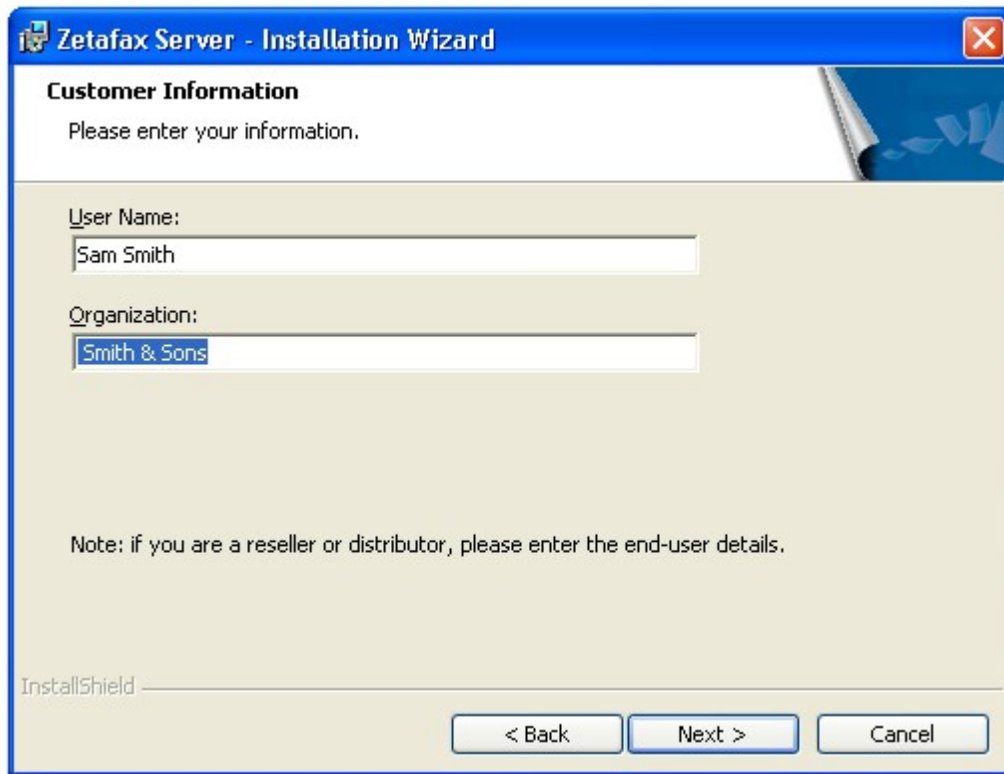
1. Melden Sie sich beim Server als Benutzer mit Domänen-Administratorrechten an.
2. Legen Sie die Zetafax CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD sollte automatisch starten. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Ausführen...**, und geben Sie den Pfad des Installationsprogramms ein (D:\SETUP.EXE, wobei D für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht).
3. Wählen Sie zuerst **Install Zetafax (Zetafax installieren)** und dann **Zetafax Server**, um mit der Installation des Zetafax Servers zu beginnen. Der Installationsassistent **Zetafax Server – Installation Wizard** wird aufgerufen.



4. Wenn der **Willkommensbildschirm von Zetafax Server** angezeigt wird, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



5. Wählen Sie unter **Setup type** den gewünschten Installationstyp aus: **Express Server Install** (Schnellinstallation), **Standard Zetafax Server installation** (Standardinstallation) oder **Advanced Server Install** (benutzerdefinierte Installation für Notebooks oder primäre und sekundäre Zetafax Failover-Server). Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch, und klicken Sie anschließend auf **I accept the terms in the license agreement**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um mit der Installation fortzufahren.

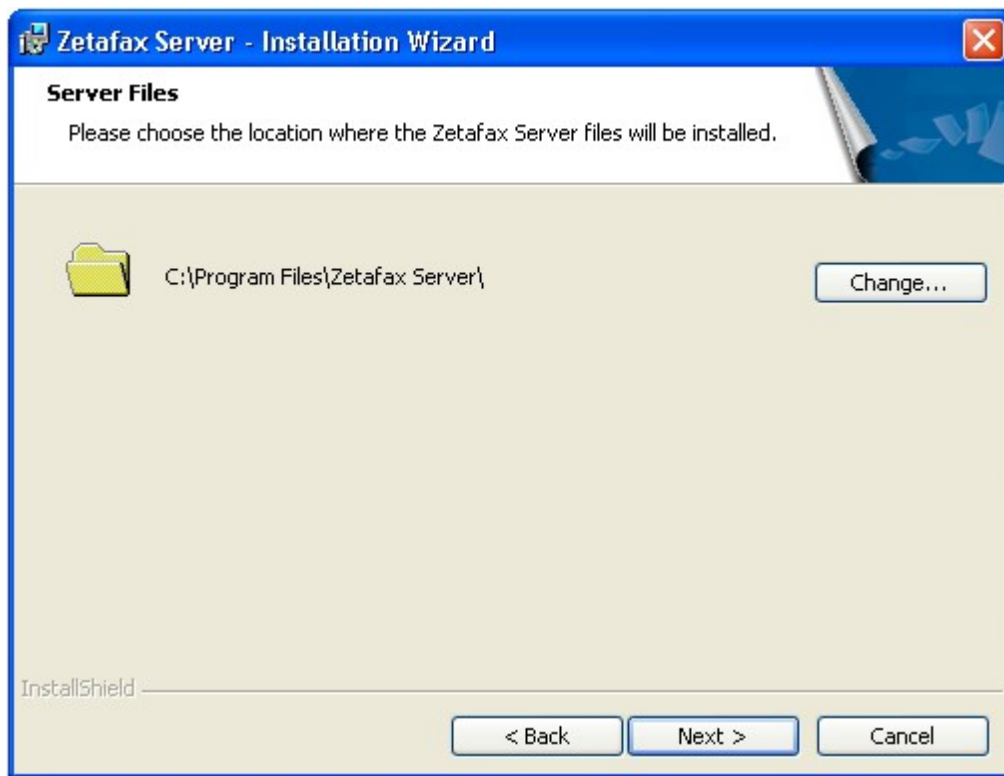


7. Nun werden Sie aufgefordert, Ihren Benutzernamen und Ihr Unternehmen einzugeben. Dieses Dialogfeld wird automatisch basierend auf den Windows-Einstellungen des Servers ausgefüllt. Überprüfen Sie, ob die Angaben korrekt sind.

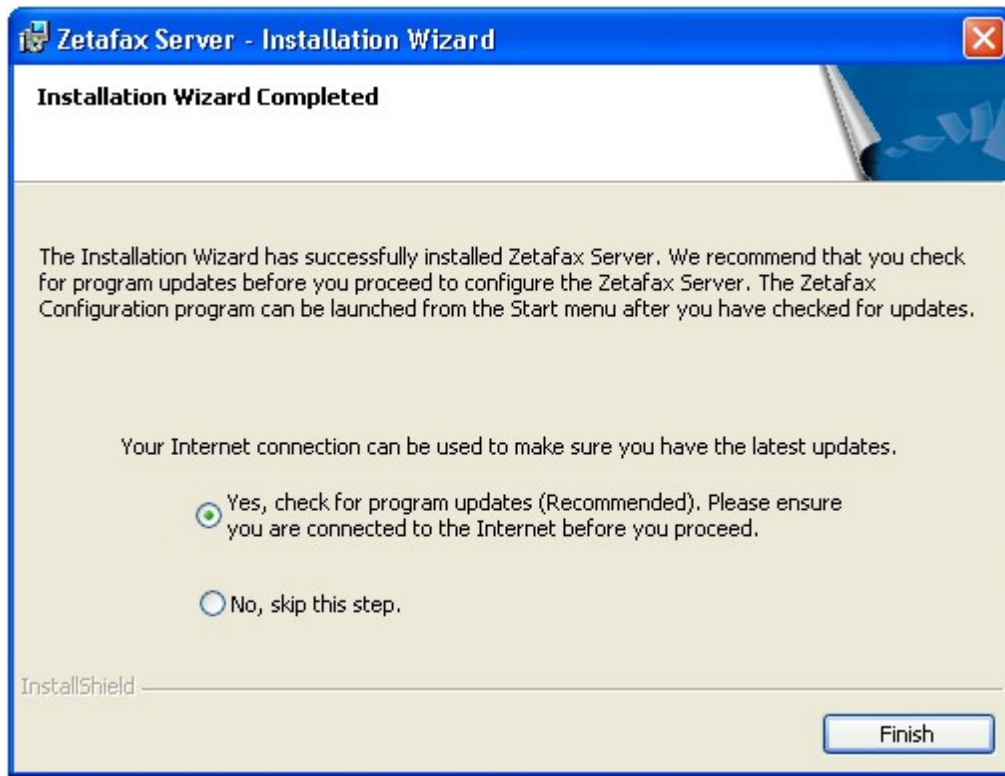
User Name: Der Name der Person, die in Ihrem Unternehmen für Zetafax verantwortlich ist. Equisys verwendet diesen Namen für Support- und Registrierungszwecke. Deshalb ist der richtige Name des Administrators nützlicher als ein unspezifischer Begriff, wie z. B. „Administrator“.

Organization: Geben Sie den offiziellen Namen Ihres Unternehmens vollständig ein. Der hier eingegebene Name wird in der Kopfzeile aller zu versendenden Faxe verwendet. Ein falscher Unternehmensname führt zu Problemen, wenn Sie das Produkt neu registrieren müssen, und kann sich auf Ihre Berechtigung zum Support auswirken..

8. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.
9. Wenn Sie Zetafax zum ersten Mal auf diesem Server installieren, müssen Sie Ihre Startlizenznummer eingeben. Diese befindet sich auf der Produktverpackung von Zetafax.
10. Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version von Zetafax durchführen, müssen Sie Ihre Upgrade-Lizenznummer eingeben
11. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.
12. Wählen Sie im nächsten Dialogfeld das Verzeichnis aus, in dem Programmdateien und Benutzerfaxe des Zetafax Servers gespeichert werden sollen. Akzeptieren Sie das Standardverzeichnis oder klicken Sie auf **Change... (Ändern)**, um einen anderen Speicherort auszuwählen. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



13. Wenn die Einstellungen Ihren Wünschen entsprechen, klicken Sie auf **Install (Installieren)**, um die Software zu installieren.
12. Am Ende der Installation des Zetafax Servers wird das folgende Dialogfeld angezeigt:



Die Zetafax Server Software ist nun installiert. Sie sollten jetzt überprüfen, ob Programm-Updates verfügbar sind.

- Hierzu wählen Sie die Option **Yes, check for program updates (Auf Programm-Updates überprüfen)**.
- Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**, um den Installationsassistenten von Zetafax Server zu beenden.

Falls Updates verfügbar sind, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um sie herunterzuladen und zu installieren.

Nach der Installation des Zetafax Servers und eventuell verfügbarer Updates sollten Sie den Server konfigurieren, den Zetafax Client installieren und das System testen, bevor Sie weitere Komponenten (wie z. B. den Exchange Connector) installieren. Im nächsten Abschnitt wird beschrieben, wie das Zetafax System konfiguriert wird.

Verwandte Themen

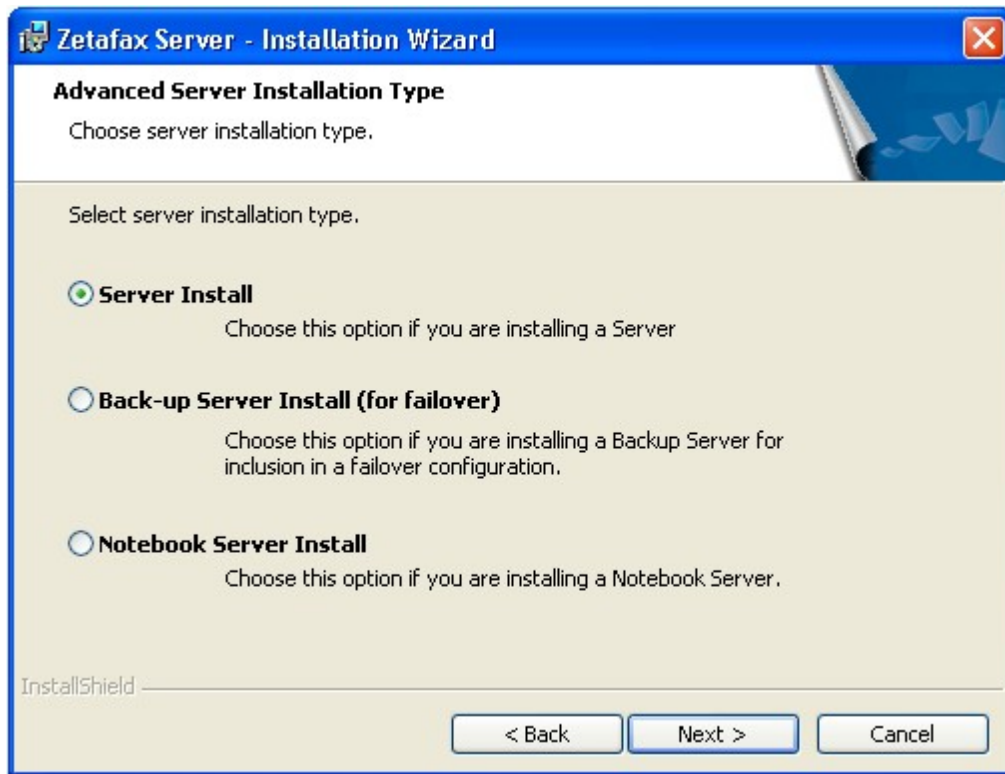
[Benutzerdefinierte Server-Installation](#)



Benutzerdefinierte Server-Installation

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Installation für Notebooks oder primäre und sekundäre Zetafax Failover-Server durchführen möchten, wählen Sie die Option **Advanced Server Install** aus.

Sie müssen den Installationstyp im Bildschirm **Advanced Server Installation Type (Typ der benutzerdefinierten Server-Installation)** auswählen:



- **Server Install** – zur Installation eines Servers.

Dieser Vorgang ähnelt dem Installationstyp [Express Server Install](#). Der einzige Unterschied besteht darin, dass Sie den Installationsort für die freigegebenen Daten des Zetafax Servers angeben müssen.

- **Back-Up Server Install (for failover)** – zur Installation eines Sicherungsservers in einer Failover-Konfiguration.

Weitere Informationen zur Installation eines Sicherungsservers erhalten Sie, wenn Sie auf den unten stehenden Link klicken:

[Installation eines Failover-Systems](#)

- **Notebook Server Install** – zur Installation eines Servers auf einem Notebook.

Der Zetafax Server bietet die Möglichkeit, eine Kopie auf einem Notebook zu installieren, damit Sie Faxe auch außerhalb des Büros senden und empfangen können. Wenn der Zetafax Client gestartet wird, erkennt er automatisch, ob Ihr PC eine Verbindung zu einem Fax-Server im Netzwerk herstellen kann. Kann keine Verbindung hergestellt werden, kann eine lokale Version des Zetafax Servers gestartet werden, die das Faxmodem an Ihrem PC verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf den unten stehenden Link klicken:

[Installation eines Zetafax Servers auf einem Notebook](#)



Konfigurationsassistenten

Zetafax verfügt über eine Reihe von benutzerfreundlichen Assistenten, die Sie zügig durch die Basiskonfiguration führen. Die Zetafax Konfigurationsassistenten werden automatisch gestartet, wenn das Konfigurationsprogramm oder das Serverprogramm zum ersten Mal ausgeführt wird.

Folgende Konfigurationsassistenten werden gestartet:

- [Lizenz- und Registrierungsassistent](#)
- [Assistent für Freigabe des Zetafax Ordners](#)
- [Benutzerassistent](#)
- [Gerätekonfigurationsassistent](#)

Zetafax startet automatisch nacheinander die Assistenten in dieser Reihenfolge.

Starten der Konfigurationsassistenten



Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit der Konfiguration von Zetafax zu beginnen.

Lizenz- und Registrierungsassistent

Mit dem **Lizenz- und Registrierungsassistenten** können Sie zusätzliche Lizenzen einrichten und die Details bei Ihrer Registrierung konfigurieren. Es können Lizenzen für zusätzliche Benutzer, zusätzliche Leitungen, API-Funktionen oder die Integration mit Produkten von Drittanbietern erworben werden.

Beim Start des Assistenten wird das Dialogfeld **License number** (Lizenznummer) angezeigt.

Step 1 of 4: License and Registration Wizard - License Number

The license number includes information about the number of users and fax lines in the Zetafax system you have purchased.

License number

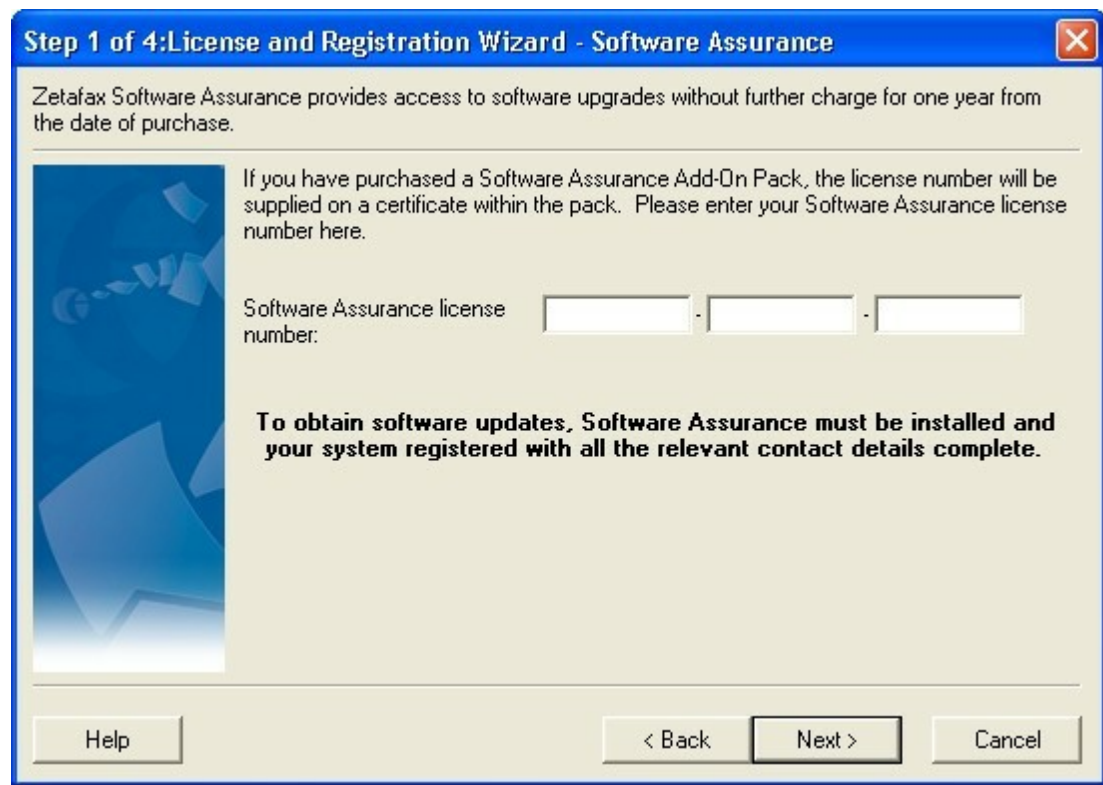
Add-on packs
If you have purchased an add-on for extra users or additional features you should enter these license numbers now.

Add-on packs installed:
(no upgrades installed)

Add

Help < Back Next > Cancel

1. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um zusätzliche Lizenzen einzurichten.
2. Wenden Sie sich an sales@equisys.com, um weitere Informationen über Zusatzprogramme für Zetafax zu erhalten.
3. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), wenn Sie fertig sind.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Software Assurance** Ihre Software Assurance-Nummer ein.



Software Assurance berechtigt Sie während eines Zeitraums von einem Jahr zu kostenlosen Upgrades. Wenn Sie eine Software Assurance-Lizenz besitzen, müssen Sie sie hier registrieren, um kostenlose Upgrades erhalten zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Software Assurance.

Lizenz und Registrierung – Online-Registrierung

Kopien von Zetafax 2009 sowie zugehörige Upgrade- oder Zusatzpakete müssen innerhalb von 28 Tagen registriert werden, damit auch weiterhin Faxe gesendet werden können. Falls Sie Ihre Kopie noch nicht registriert haben, werden Sie aufgefordert, dies nachzuholen. Dadurch wird der Lizenz- und Registrierungsassistent geöffnet, der Ihnen zwei Registrierungsmethoden bietet, je nachdem, ob der verwendete Computer über eine Internetverbindung verfügt. Wenn der Computer über keine Internetverbindung verfügt, können Sie die Kopie von Zetafax über einen anderen Computer registrieren.



Registrierung über einen anderen Computer

Um Ihre Kopie von Zetafax über einen anderen Computer zu registrieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Register from Another Computer** (Von einem anderen Computer registrieren). Dadurch wird ein Dialogfeld geöffnet, das die Informationen enthält, die für die Registrierung von einem anderen Computer erforderlich sind. Kopieren Sie diese Informationen, und führen Sie dann die folgenden Schritte auf einem Computer aus, der über eine Internetverbindung verfügt.

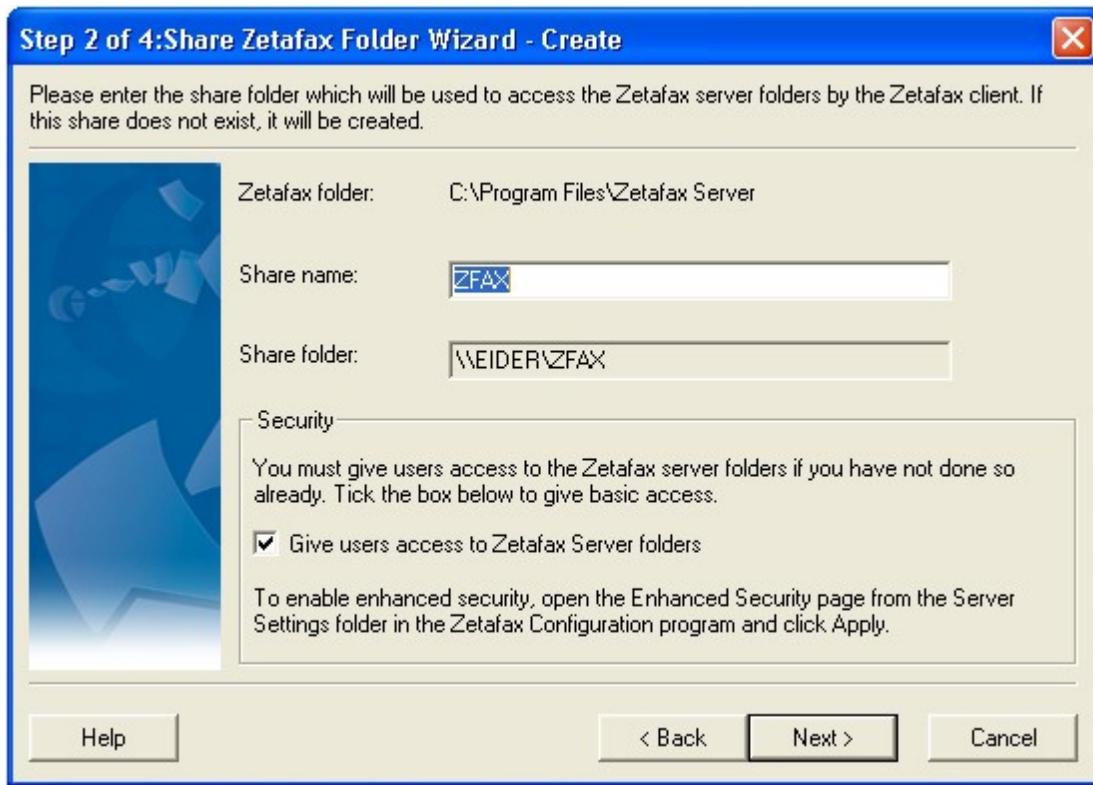
Online-Registrierung

1. Geben Sie den Firmennamen ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Register** (Registrieren). Daraufhin wird die Seite für die Produktregistrierung geöffnet, die bereits die Daten des Lizenzschlüssels enthält.
2. Fügen Sie ggf. fehlende Daten hinzu, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Register** (Registrieren). Ihr Registrierungscode wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie auf der Registrierungsseite angegeben haben.
3. Geben Sie diesen Registrierungscode in den Lizenz- und Registrierungsassistenten ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Finish**, um die Registrierung abzuschließen.

Assistent für Freigabe des Zetafax Ordners

Zetafax basiert auf einem Client/Server-Modell, bei dem alle Daten auf dem Server gespeichert werden. Deshalb ist es wichtig, dass Client-Rechner Zugriff auf die Daten des Servers haben. Der **Assistent für Freigabe des Zetafax Ordners** automatisiert diesen Prozess. Der Assistent macht Zetafax in Ihrem Netzwerk verfügbar und aktiviert den Zugriff für Zetafax Benutzer.

1. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Im angezeigten Dialogfeld können Sie den Freigabennamen im Netzwerk ändern. Dieser Name wird bei der Installation des Zetafax Clients verwendet. Es wird empfohlen, den Standardfreigabennamen von Zetafax zu übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Installation des Zetafax Clients](#).

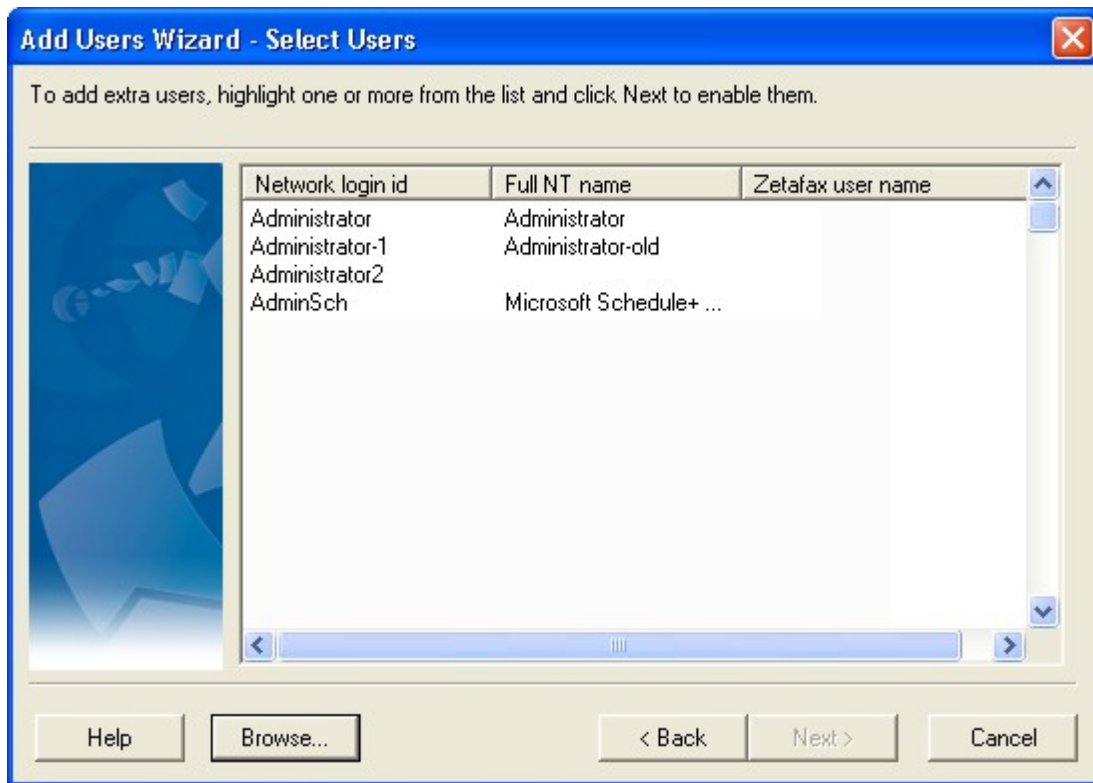
2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter) und dann auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu beenden.

Der Assistent erstellt einen freigegebenen Ordner und gewährt allen Benutzern uneingeschränkten Zugriff darauf. Wenn Sie die Systemsicherheit und die Vertraulichkeit von Faxen zwischen Benutzern bestimmen möchten, lesen Sie den Abschnitt *Bestimmung der Sicherheit*.

Benutzerassistent

Mit dem **Benutzerassistenten** können Sie schnell Zetafax Benutzerkonten erstellen.

1. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Im Dialogfeld wird eine Liste mit Windows-Benutzern angezeigt. Wählen Sie die Windows-Benutzer aus, denen Sie die Verwendung von Zetafax ermöglichen möchten. Halten Sie die **Strg**- oder die **Umschalt**-Taste gedrückt, um mehrere Benutzer auszuwählen. Wenn Sie auf eine andere Domäne zugreifen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse...** (Durchsuchen), und wählen Sie die gewünschte Domäne aus.

Hinweis: Es können nicht mehr Benutzer hinzugefügt werden als gemäß der entsprechenden Lizenz zulässig sind.

2. Nachdem Sie alle erforderlichen Benutzer ausgewählt haben, klicken Sie auf **Next** (Weiter) und dann auf **Finish** (Fertig stellen), um den Benutzerassistenten zu beenden.

Der Assistent erstellt Benutzer mit Standardeinstellungen. Wenn Sie einzelne Benutzereinstellungen (einschließlich Zugriffsrechte) konfigurieren möchten, lesen Sie den Abschnitt Erstellen von Zetafax Benutzerkonten.

Gerätekonfigurationsassistent

Mit dem **Gerätekonfigurationsassistenten** können Sie das System für die Geräte konfigurieren, die Sie verwenden möchten, wie z. B. Faxmodems, Drucker und intelligente Faxkarten. Es können Daten eingestellt werden, wie z. B. Modemtyp, serielle Schnittstelle und Empfänger für eingehende Faxe.

- Der Gerätekonfigurationsassistent erkennt automatisch alle Faxmodems der Klasse 1 und 2, die auf Ihrem Computer installiert sind.
- Wenn keine Faxmodems der Klasse 1 oder 2 gefunden werden, klicken Sie im Dialogfeld **Start** auf **Next** (Weiter).
- Wenn ein Gerät gefunden wird, wählen Sie die Option zum Suchen nach installierten Modems (**Search for installed modems?**), und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Erkannte Modems werden im oberen Bereich des anschließend angezeigten Dialogfelds aufgeführt.

- Wenn das gewünschte Modem aufgelistet wird, wählen Sie es aus, und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Das Dialogfeld **Device Configuration Wizard – Settings** (Gerätekonfigurationsassistent – Einstellungen) enthält Konfigurationsoptionen für den ausgewählten Gerätetyp. In jedem Dialogfeld erhalten Sie weitere Informationen, wenn Sie auf **Help** (Hilfe) klicken.
- Falls das gewünschte Modem nicht aufgelistet wird, klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zur vorigen Seite zurückzukehren, wählen Sie **Manually install other devices** (Andere Geräte manuell installieren), und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).
- Wenn Sie ein anderes Gerät als ein Faxmodem der Klasse 1 oder 2 installieren möchten, wählen Sie die Option **Manually install other devices (Andere Geräte manuell installieren)**, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Manuelles Installieren von Geräten

Geräte, die sich in der Liste **Device Type** (Gerätetyp) des Dialogfelds **Device Configuration Wizard – Found Devices** (Gerätekonfigurationsassistent – Erkannte Geräte) befinden, können manuell installiert werden.

So fügen Sie einen intelligenten Brooktrout-Faxadapter-Kanal hinzu:

- Wählen Sie den Faxadaptertyp in der Liste aus, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), und geben Sie die Einstellungen ein. Sie müssen für jeden Kanal des Adapters ein separates Zetafax Gerät hinzufügen (mit Ausnahme von TRxstream).

Hinweis: Beachten Sie, dass alle erforderlichen Brooktrout-Gerätetreiber installiert sein müssen, bevor Sie einen Brooktrout-Kanal im Gerätekonfigurationsassistenten installieren. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der *Zetafax Konfiguration*.

So fügen Sie einen Active ISDN-Controller-Adapter hinzu:

- Wählen Sie **Active ISDN Controller** in der Liste aus, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), und geben Sie die Einstellungen ein. Sie müssen für jeden Kanal des Adapters ein separates Zetafax

Gerät hinzufügen.

Hinweis: Die CAPI-Treiber müssen zuerst installiert werden. Diese Treiber sollten beim Kauf des Geräts mitgeliefert worden sein.

So fügen Sie einen intelligenten Dialogic-Faxadapter-Kanal hinzu:

- Wählen Sie **GammaLink fax board channel** (GammaLink-Faxadapterkanal) in der Liste aus, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), und geben Sie die Einstellungen ein. Sie müssen für jeden Kanal des Adapters ein separates Zetafax Gerät hinzufügen.

Hinweis: Beachten Sie, dass die erforderliche Dialogic-Fax-Software installiert sein muss, bevor ein GammaLink-Faxkanal im Gerätekonfigurationsassistenten installiert wird. Weitere Informationen zur Installation eines intelligenten GammaLink-Faxadapters finden Sie in der Online-Hilfe der *Zetafax Konfiguration*.

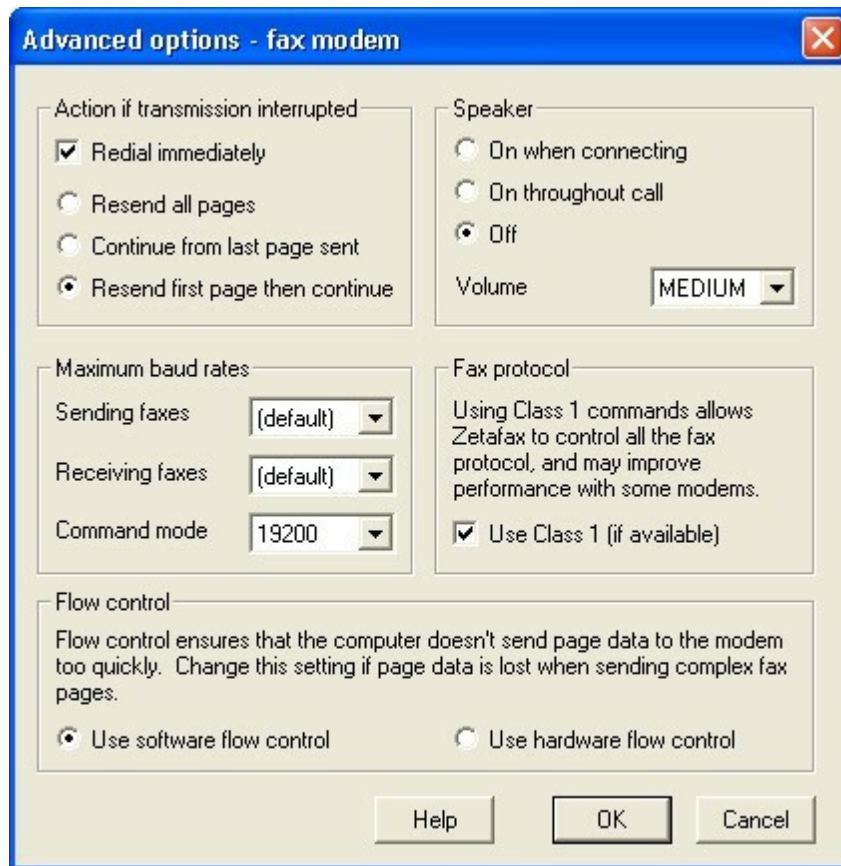
So fügen Sie ein Faxmodem hinzu:

1. Wählen Sie die Option für ein Faxmodem der Klasse 1 oder 2 in der Liste aus, und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).
2. Wählen Sie im Konfigurationsassistenten für spezielle Geräte (**Device Configuration Wizard – Special Devices**) Ihr Faxmodem (Klasse 1 oder 2) aus, sofern es in der Liste aufgeführt wird, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).
3. Falls Ihr Faxmodem nicht aufgeführt wird, wählen Sie (**Not in list**) (Nicht in der Liste) aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um einen generischen Treiber zu verwenden.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **Device options – Fax modem** (Geräteoptionen – Faxmodem) den COM-Anschluss aus, mit dem das Modem verbunden ist.
5. Wenn Ihr Modem an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, kann im Bereich **Sending** (Senden) eine Vorwahlnummer angegeben werden. Zudem können die Rufnummer und der Absendername, die in der Faxkopfzeile erscheinen sollen, angegeben werden. Im Bereich **Receiving** (Empfangen) kann das Modem für eingehende Anrufe, ausgehende Anrufe oder beides konfiguriert werden. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Help** (Hilfe), wenn Sie weitere Informationen benötigen. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Special devices** (Besondere Geräte) auf **All Settings** (Alle Einstellungen), um weitere Einstellungen festzulegen. Hier stehen auch erweiterte Optionen (**Advanced Options**) zur Verfügung.

Hinweis: Um eingehende Faxe empfangen zu können, benötigt Zetafax Modemexklusivität, d. h., Modem und COM-Anschluss dürfen nicht mit einem Remote Access Service oder anderer Software (z. B. einer DFÜ-Internetverbindung) gemeinsam verwendet werden.

Erweiterte Optionen

Im Dialogfeld **Advanced options** (Erweiterte Optionen) können Sie weitere Optionen für das Gerät festlegen:



Sie können konfigurieren, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn die Faxübertragung abgebrochen wird. Der Modemlautsprecher kann ein- und ausgeschaltet werden. Falls Sie Probleme mit der Faxqualität oder dem Durchsatz von Faxen haben, können Sie ebenfalls die Modemeinstellungen bearbeiten. Die Standard-Baudrate (Datenübertragungsgeschwindigkeit) zum Senden und Empfangen von Faxen kann eingestellt werden, und Sie können gegebenenfalls wählen, welches Faxprotokoll das Modem beim Senden und Empfangen verwenden soll.

Dienstklasse

Die Dienstklasse des Faxmodems beschreibt, wie eine PC-Faxanwendung mit dem Faxmodem kommuniziert. Die gängigsten Faxmodemklassen sind Klasse 1, Klasse 2, Klasse 2.0 und Klasse 2.1. Diese Klassen werden als Erweiterungen des Hayes-Befehlssatzes angegeben.

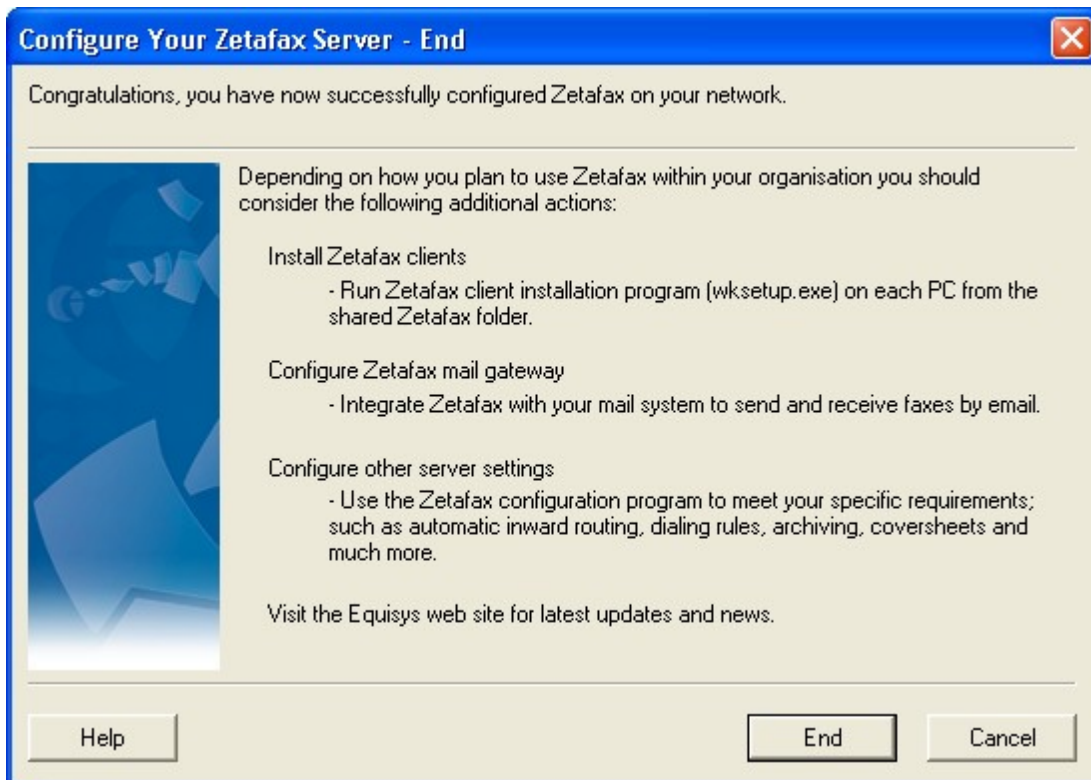
Der Zetafax Server unterstützt die Dienstklassen 1, 2, 2.0 und 2.1. Wenn Sie ein hinzuzufügendes Modem in der Liste **Device Type** (Gerätetyp) auswählen, versucht Zetafax, das Modem im Modus Klasse 1 zu betreiben (falls unterstützt).

Falls beim Betrieb des Faxmodems im Modus Klasse 1 Probleme auftreten und das Modem auch Klasse 2/2.0/2.1 unterstützt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Use Class 1 (if available)** (Klasse 1 verwenden, falls verfügbar) im Dialogfeld **Advanced options** (Erweiterte Optionen).

Testen des Zetafax Servers

Nachdem Sie die Konfigurationsassistenten abgeschlossen haben, können mit dem Zetafax Server Faxe gesendet werden. Im nächsten Schritt sollte der Zetafax Server gestartet und ein Fax gesendet werden, um zu überprüfen, ob alles einwandfrei funktioniert.



Hinweis: Sie müssen mindestens ein Fax senden, bevor Sie Zetafax registrieren können.

Um Faxe zu senden und Faxe von anderen Zetafax Komponenten zu empfangen, muss die Zetafax Server-Software ausgeführt werden. Sie können den Zetafax Server entweder als Dienst oder als Desktop-Anwendung ausführen. Wenn der Zetafax Server als Dienst konfiguriert wurde, muss er nicht manuell gestartet werden, da er bei jedem Server-Neustart gestartet wird.

Wenn Sie den Zetafax Server als Dienst ausführen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf Ihrem Server auf **Start**, und wählen Sie **Alle Programme > Verwaltung > Dienste**, um die **Dienstverwaltung** aufzurufen. Überprüfen Sie, ob der Dienst **Zetafax Server** gestartet wurde.
- Um zu überprüfen, ob der Zetafax Server-Dienst aktiv ist, klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Programme > Zetafax > Zetafax Server** aus. Der Name des Zetafax Dialogfelds lautet **Zetafax Server Monitor**.

Wenn Sie den Zetafax Server als interaktive Anwendung ausführen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, dass der Dienst nicht ausgeführt wird, klicken Sie dann auf **Start**, und wählen Sie **Programme > Zetafax > Zetafax Server** aus. Der Name des Zetafax Dialogfelds lautet **Zetafax Server**.

Um ein Testfax zu senden, müssen Sie den **Zetafax Client** verwenden. Sie können die Zetafax Client-Anwendungen installieren, indem Sie „Start > Programme > Zetafax > Install Zetafax Client“ (Zetafax Client installieren) auswählen. Stattdessen können Sie auch zum Zetafax Server wechseln und im Verzeichnis „ZFAX > System“ auf „wksetup.exe“ klicken. Nach der Installation gehen Sie folgendermaßen vor, um den Zetafax Client zu öffnen:

- Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Programme > Zetafax > Zetafax Client**. Folgen Sie den Anleitungen unter Senden eines einfachen Fax.

Falls die Faxnachricht nicht erfolgreich gesendet wird:

- Klicken Sie im Zetafax Client mit der rechten Maustaste auf die Nachricht, und wählen Sie **Info** aus. Überprüfen Sie die angezeigten Fehler, und versuchen Sie, sie zu beheben.

Das Zetafax Konfigurationsprogramm

Die eingegebenen Optionen können jederzeit nach Ausführen der Zetafax Konfigurationsassistenten im Zetafax Konfigurationsprogramm geändert werden.

- Um das Zetafax Konfigurationsprogramm zu starten, klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Programme > Zetafax > Zetafax Configuration** (Zetafax Konfiguration) aus. Weitere Informationen zur Konfiguration von Zetafax erhalten Sie in der Online-Hilfe.



Zusatzinformationen

Sicherheitskontrolle

Wenn Sie die Systemsicherheit steuern und die Vertraulichkeit der Faxe gewährleisten möchten, können Sie die Zugriffsrechte der einzelnen Benutzer auf die Zetafax Verzeichnisse einschränken. Dies erreichen Sie am besten, wenn Sie mit dem **Zetafax Konfigurationsprogramm** die erweiterte Sicherheit aktivieren:

1. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Alle Programme > Zetafax > Zetafax Configuration**, um das Zetafax Konfigurationsprogramm zu starten.
2. Doppelklicken Sie im rechten Bereich auf **Server settings (Servereinstellungen)**.
3. Wählen Sie in der Liste die Option **Enhanced security (Erweiterte Sicherheit)** aus.
4. Klicken Sie im gleichnamigen Dialogfeld auf **Enable (Aktivieren)**.

Die erweiterte Sicherheit kontrolliert den Zugriff auf Zetafax Verzeichnisse (siehe folgende Tabelle). Nach der Aktivierung verwaltet die Zetafax Konfiguration alle weiteren Zugriffe auf Verzeichnisse.

Das Zetafax System kann auch manuell gesichert werden, indem Sie individuelle Benutzerzugriffsrechte auf Zetafax Verzeichnisse auf dem Server festlegen. Damit der Faxbereich eines jeden Benutzers privat bleibt, erteilen Sie dem Benutzer nur für den Privatbereich innerhalb der Zetafax Verzeichnisstruktur und dem Zetafax Dienstkonto volle Berechtigungen. Beispiel: Geben Sie einem Zetafax Benutzer mit dem Namen **HANS** den vollen Zugriff auf **C:\PROGRAMME\ZETAFOX SERVER\USERS\HANS**.

Die von Zetafax verwendeten Dateien sind auf fünf Bereiche verteilt. Sie sind in der nachfolgenden Tabelle zusammen mit der Art des von den Clients und dem Zetafax Dienstkonto benötigten Zugriffs auf alle Dateien und Unterverzeichnisse in den einzelnen Bereichen aufgeführt.

Als Standardverzeichnis wird immer das Zetafax Basisverzeichnis **C:\PROGRAMME\ZETAFOX SERVER** verwendet.

Mail	C:\PROGRAMME\ZETAFOX SERVER\MAIL	Kein Zugriff	Vollzugriff
Bereichsname	Standardverzeichnis	Client-Zugriff	Dienstzugriff
Server	C:\PROGRAMME\ZETAFOX SERVER\SERVER	Kein Zugriff	Vollzugriff
System	C:\PROGRAMME\ZETAFOX SERVER\SYSTEM	Lesen	Vollzugriff
Benutzer	C:\PROGRAMME\ZETAFOX SERVER\USERS\Benutzername	Vollzugriff für den jeweiligen Benutzer, kein Zugriff für andere Benutzer	Vollzugriff für alle Benutzerverzeichnisse
Request (Anforderung)	C:\PROGRAMME\ZETAFOX SERVER\REQUEST	Vollzugriff	Vollzugriff

Installation der Zetafax Client-Anwendungen

Netzwerkadministrator

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass die Zetafax Client-Anwendungen von einem Netzwerkadministrator auf den Computern der Benutzer installiert werden. Es empfiehlt sich, dass der Faxserver bei der Einrichtung der Benutzer-Workstations in Betrieb ist.

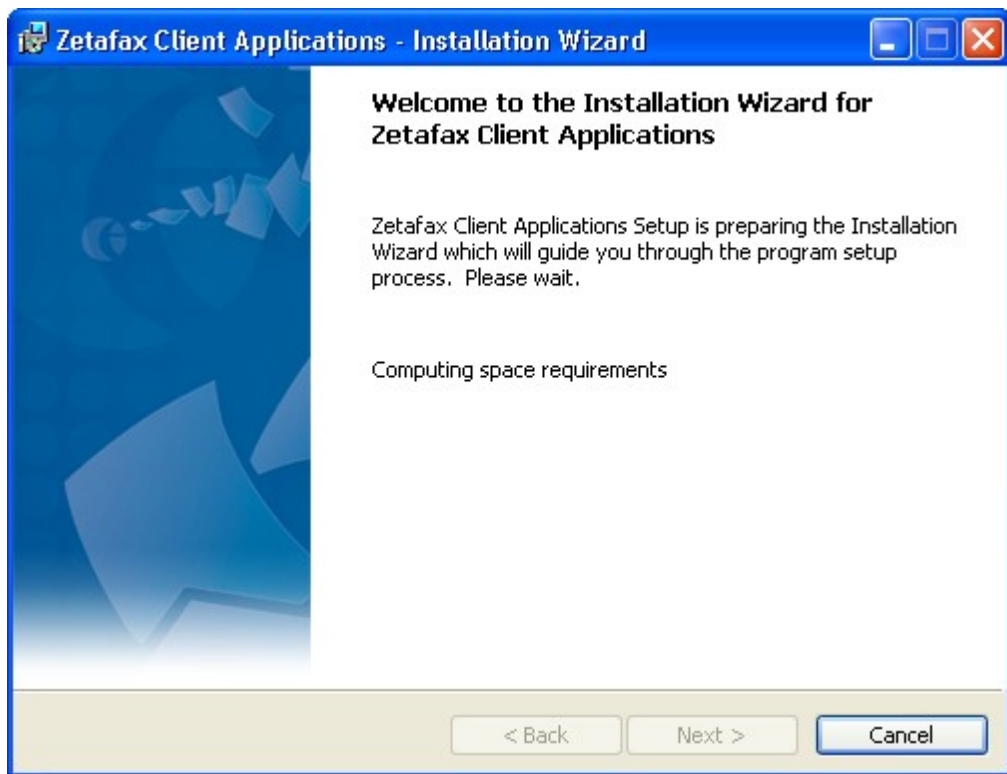
Vorbereitung

Vor dem Einrichten der Zetafax Client-Anwendungen:

- Überprüfen Sie, ob für den Benutzer bereits ein Zetafax Benutzerkonto eingerichtet wurde. Informationen zum Einrichten von Benutzern erhalten Sie unter *Erstellen von Zetafax Benutzerkonten*.
- Stellen Sie sicher, dass Sie auf den installierten Zetafax Server zugreifen können und dass das Verzeichnis, in dem sich die Zetafax Programme befinden, freigegeben wurde. Standardmäßig ist dies **\zfax**.

So installieren Sie die Zetafax Client-Anwendungen:

- Melden Sie sich mit dem Administratorkonto bei dem PC des Benutzers an.
- Ordnen Sie dem freigegebenen Verzeichnis **\zfax** auf dem Zetafax Server ein Laufwerk zu, oder verwenden Sie die **Netzwerkumgebung**, um zu dieser Position zu navigieren..
- Öffnen Sie im freigegebenen Verzeichnis **\zfax** den Unterordner **\SYSTEM**, und führen Sie **WKSETUP.EXE** (Installationsprogramm für den Zetafax Client) aus.

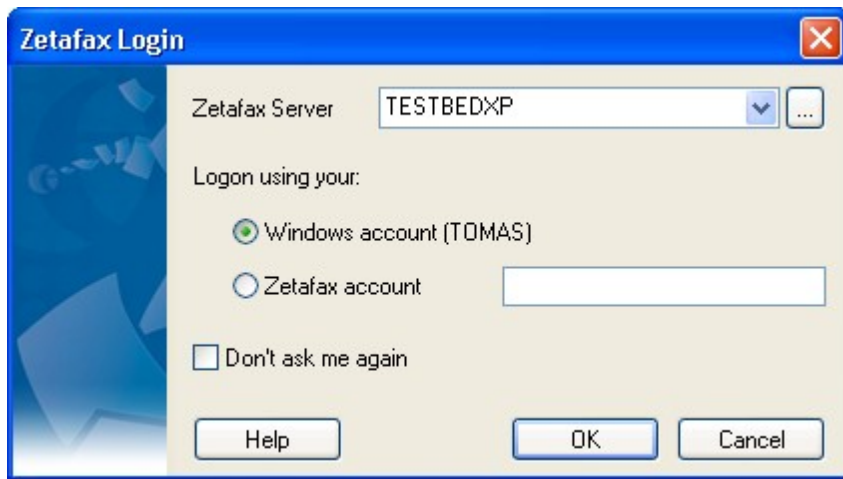


- Wählen Sie die Sprache für die Installation im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **OK**.

- Das Installationsprogramm prüft, ob bereits Microsoft Office-Anwendungen auf Ihrem Computer installiert sind.
- Klicken Sie auf **Next (Weiter)**. Choose the language for the installation from the drop down menu, click **OK**.



- Sie werden aufgefordert, den gewünschten Installationstyp auszuwählen: **Express** – Mit dieser Option werden die Systemfunktionen Zetafax Client und Microsoft-Addins installiert, falls Microsoft Office bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Sind die entsprechenden Microsoft Office-Anwendungen nicht vorhanden, werden die Microsoft-Addins nicht installiert. **Custom setup** – Mit dieser Option können Sie die erforderlichen Systemfunktionen (darunter FaxBroadcast und Outlook Integration) auswählen. Es wird empfohlen, dass Sie die **Express**-Installation wählen.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**, um die Installation abzuschließen.
- Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Alle Programme > Zetafax > Zetafax Client**, um den Zetafax Client zu starten.
- Im Dialogfeld **Zetafax Login (Zetafax-Anmeldung)** wird der Name des Netzwerkserver angezeigt, auf dem der Zetafax Server installiert ist. Ist der Name falsch, klicken Sie auf die Durchsuchen-Schaltfläche (...), um den Zetafax Server im Netzwerk zu finden.



Bestätigen Sie den **Zetafax Benutzernamen**:

Windows Account – Sie melden sich mit dem aktuellen Windows Benutzerkonto bei Zetafax an.

Zetafax Account – Sie melden sich mit dem Zetafax Benutzerkonto bei Zetafax an.

- Klicken Sie auf **OK**, um den Zetafax Client zu starten.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Don't ask me again (Nicht noch einmal fragen)** aktivieren, werden Sie beim nächsten Start des Zetafax Clients automatisch mit demselben Benutzernamen angemeldet.

Verwandte Themen

[Benutzerdefinierte Installation](#)



Benutzerdefinierte Installation

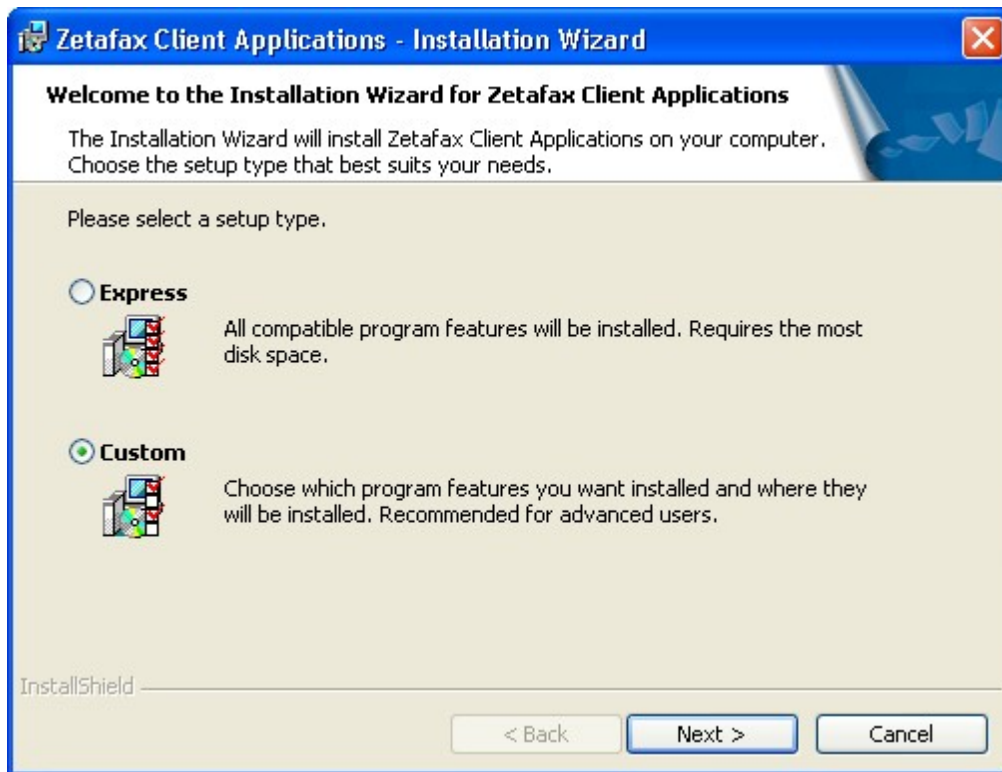
Wenn Sie bei der Installation der Zetafax Client-Anwendungen die benutzerdefinierte Installation wählen, können Sie die erforderlichen Systemfunktionen in der Liste auswählen: Zetafax Client, Fax Broadcast, Outlook Integration, Microsoft Office-Addins.

Beachten Sie, dass die Installation von Zetafax Client erforderlich ist.

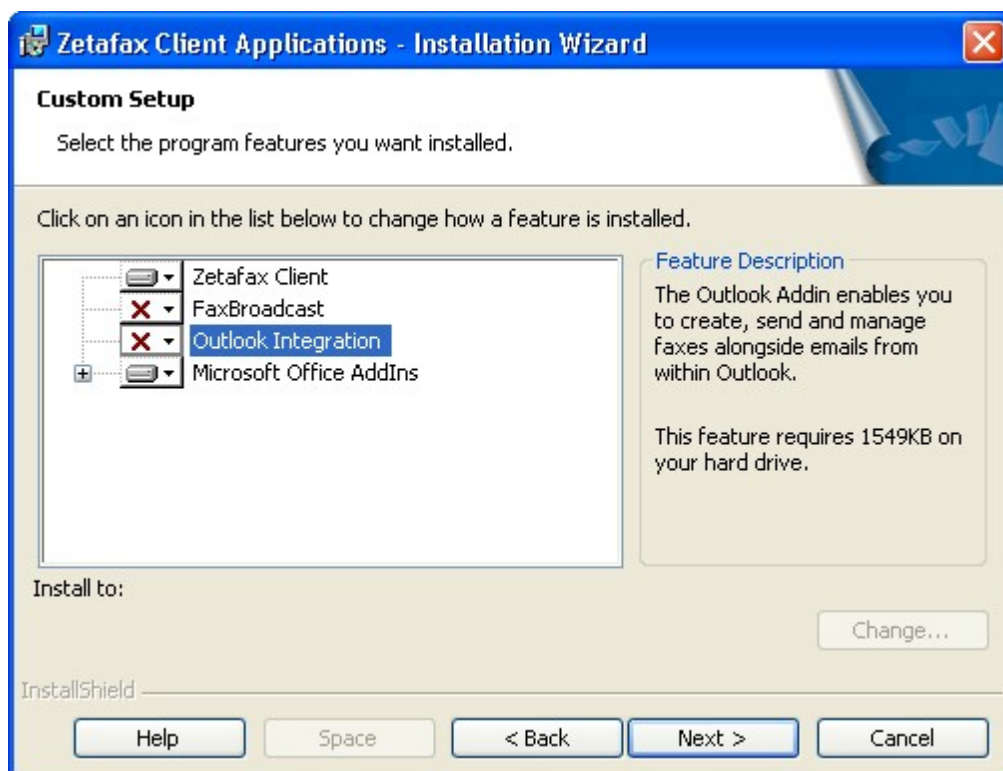
Oder

Wenn Sie eine Systemfunktion wie z. B. die Microsoft Outlook Integration zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Zetafax Client > Install Zetafax Client**, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Custom (Benutzerdefiniert)**.



- Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



- Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste neben der Systemfunktion, die Sie installieren möchten.
- Wählen Sie die entsprechenden Aktionen aus, indem Sie auf den Abwärtspfeil neben der Funktion klicken: Wenn eine Funktion nicht installiert werden soll, klicken Sie auf **This feature will not be available (Diese Funktion nicht installieren)**; wenn Sie eine Funktion installieren möchten, klicken Sie auf **This feature and all sub features will be installed on local hard drive (Diese Funktion wird mit allen zugehörigen Funktionen auf Ihrer lokalen Festplatte installiert)**.
- Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um mit der Installation fortzufahren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**, um die Installation abzuschließen.

Related topic:

[Installation der Zetafax Client-Anwendungen](#)



Integration von Microsoft Office

Zetafax lässt sich problemlos in Microsoft Office-Anwendungen wie z. B. Word und Excel integrieren.

Mithilfe der Addins ist das Senden eines Fax aus einer Microsoft Office-Anwendung ein ganz einfacher Vorgang. Sie müssen keine Druckertreiber ändern, wenn Sie anstelle des Netzwerkdruckers den Zetafax Drucker verwenden möchten; klicken Sie einfach auf die Schaltfläche für den Zetafax Drucker oder wählen Sie **Senden an... Zetafax Drucker** im Menü **Datei** oder über die Microsoft Office-Schaltfläche. Zetafax fordert Sie dann auf, das Ausgabeziel für das Fax anzugeben.

Durch Kombination der eingebetteten Adressierungsfunktionen der Zetafax API mit der Seriendruckfunktion in Microsoft Word können Sie den gesamten Sendevorgang von Anfang bis Ende automatisieren. Erstellen Sie mit dem Seriendruck eine Vielzahl von individuell angepassten Dokumenten, die Adressinformationen für das Fax enthalten, und klicken Sie auf die Schaltfläche für den Zetafax Drucker. Das Dokument wird automatisch gedruckt, und Zetafax fügt mithilfe der in den Dokumenten eingebetteten Adressinformationen die einzelnen Adressen im Hintergrund in jedes Fax ein. Nachdem die Faxe gesendet wurden, erhalten Sie eine Benachrichtigung, ob die einzelnen Faxe erfolgreich gesendet wurden oder nicht.

Installation der Zetafax Office-Addins

Die Office-Addins für Microsoft Word und Microsoft Excel können Sie am einfachsten über die **Express-Installation** beim Installieren der Zetafax Client-Anwendungen installieren.

Wenn Sie die Microsoft-Addins ursprünglich nicht installiert haben, können Sie dies später jederzeit über die Option der benutzerdefinierten Installation nachholen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Installation](#).



Installation des Zetafax Connectors für Microsoft Exchange 2010

Wenn Sie in einer Exchange 2010 Umgebung erweiterte Funktionalitäten für die Benutzereinstellungen wünschen, bevor der Zetafax Connector installiert ist, führen Sie das Zetafax Exchange Connector - Schema Utility aus. Dieses finden Sie auf der Installations-CD. Es hilft Ihnen, das Active Directory vorzubereiten.

Stellen Sie sicher, dass Sie als Administrator am Microsoft Exchange 2010 Server PC angemeldet sind oder zumindest als Nutzer mit Administrator Rechten als Mitglied der Schema Admin's Gruppe.

Wenn Sie einen älteren Zetafax Connector auf dem Exchange 2010 Server haben, müssen Sie diesen zuerst deinstallieren, bevor der Zetafax Connector für Exchange 2010 installiert werden kann. Der Zetafax Connector kann mittels Benutzung des Add/Remove Programs des Kontrollfeldes deinstalliert werden. Um den Connector komplett zu entfernen, ist ein Neustart des Exchange notwendig.

Alternativ zum automatischen Installationsprozess für den Exchange 2010 Zetafax Connector gibt es auch die Möglichkeit einer manuellen Installation. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Technote auf der [Equisys website](#).



Freigabe des Email Gateways für Microsoft Exchange 2010

In diesem Kapitel finden Sie Angaben zur Konfiguration des E-Mail Gateways für Microsoft Exchange 2010.

Bevor Sie das Zetafax Email Gateway für Microsoft Exchange 2010 konfigurieren können, muss der Zetafax Connector erfolgreich auf dem Microsoft Exchange 2010 Server installiert sein.

Konfiguration

Das Email Gateway wird mittels **Zetafax Configuration** konfiguriert.

- Wählen Sie die **Server Settings** Option des linken Feldes und klicken Sie auf **Email Gateway**.

Per Standard Einstellung ist das Email Gateway deaktiviert.

- Wählen Sie **Enabled** Radio, um das Email Gateway zu aktivieren.

Immer wenn zwischen **Enabled** und **Disabled** gewechselt wird, werden alle Email Adressen aus Zetafax entfernt. Seien Sie vorsichtig, dass das Email Gateway nicht disabled wird, außer Sie benötigen es definitiv nicht mehr. Die Adressen neu einzugeben, ist u.U. sehr zeitaufwendig.

Hinzufügen eines E-Mail Systems

Der erste Schritt in der Konfiguration des Email Gateways ist, Microsoft Exchange 2010 als Service im **Email Gateway Services Configuration** Dialog hinzuzufügen. An dieser Stelle müssen Sie sicherstellen, dass die Zetafax Server Applikation nicht läuft.

- Klicken Sie auf **Add Mail**.

Diese Option zeigt eine Auswahl an E-Mail Systemen, die das Gateway unterstützt.

- Wählen Sie **Microsoft Exchange** aus und klicken Sie **Add**.

Weitere E-Mail Systeme können auf diesem Wege ausgewählt werden, vorausgesetzt, diese sind, wie in den Email Gateway Optionen beschrieben, korrekt konfiguriert.

- Klicken Sie auf **OK**, wenn alle benötigten E-Mail Systeme installiert sind.

Verwandte Inhalte:

[Konfiguration des Email Gateways für Microsoft Exchange 2010](#)



Konfiguration des Email Gateways für Microsoft Exchange 2010

Der Email Gateway Properties Dialog ermöglicht vielfältige Einstellungen für das Microsoft Exchange 2010 Gateway. Allerdings erlaubt das Zetafax Configuration Programm nicht, mit der Konfiguration des Email Gateways fortzufahren, wenn nicht alle unten beschriebenen Schritte zuvor erfolgt sind.

Properties

- Klicken Sie auf **Configure**.

Dadurch wird eine Abfolge an Dialogen zur Konfiguration des Zetafax Email Gateways mit Microsoft Exchange 2010 angezeigt.

- Lassen Sie **Polling Interval** auf 1 Sekunde eingestellt.

Das ist der Intervall, in dem der Email Sender nach neuen, durch den Connector weitergeleiteten Nachrichten sucht.

- Markieren Sie **Microsoft Exchange** in der **Email Systems** Spalte und klicken Sie auf **Setup**.

Dadurch wird der **Microsoft Exchange Setup** Dialog angezeigt.

Treiber Information

- Vergewissern Sie sich, dass **Driver Enabled** ausgewählt ist.

Exchange Server Auswahl

Wählen Sie einen Exchange Server aus dem **Exchange Server Selection** Drop Down Menü. Die Server Liste zeigt die Exchange Server, die einen Zetafax Connector haben. Sind im Active Directory keine Zetafax Connectoren eingerichtet, wird auch kein Server in der Liste angezeigt und es ist nicht möglich, das Email Gateway zu aktivieren.

- Klicken Sie auf **Test Connection**, um die Verbindung zum gewählten Exchange Hub Transport Server zu prüfen.

Wenn Sie Probleme mit der Verbindung haben, sollten Sie prüfen, ob der Pfad gültig ist und wenn Sie UNC Notation benutzen, ob ein Shared Ordner mit den korrekten Berechtigungen angelegt wurde. Bitte nutzen Sie die Support Rubrik auf der [Equisys Webseite](#), wenn Sie immer noch Probleme mit der Verbindung haben sollten.

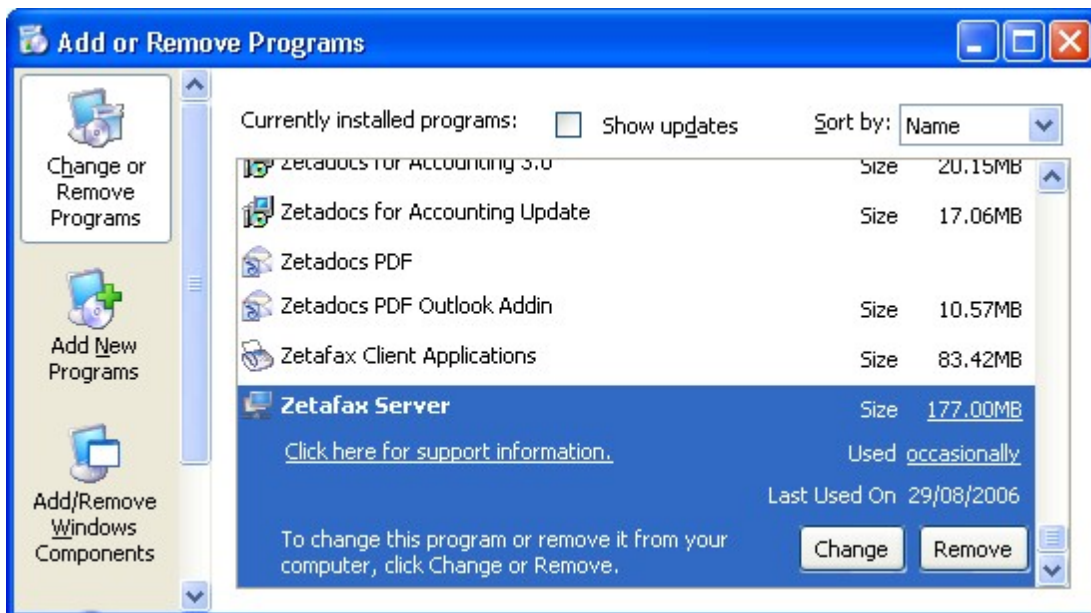


Deinstallation von Zetafax

Halten Sie vor der Deinstallation des Zetafax Servers den Server an, falls er ausgeführt wird. Details hierzu finden Sie unter [Starten und Beenden des Zetafax Servers](#).

So deinstallieren Sie Zetafax Programme:

- Klicken Sie auf **Start**.
- Wählen Sie **Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie auf **Software**, um das Fenster mit den installierten Softwareprogrammen aufzurufen.
- Wählen Sie in der Liste **Zetafax Server** aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**.
- Um die **Zetafax Client-Anwendungen** zu entfernen, wählen Sie die gewünschte Anwendung aus, und klicken auf **Ändern/Entfernen**.





Upgrade einer älteren Version von Zetafax

Upgrade einer vorhandenen Installation des Zetafax Servers

So führen Sie ein Upgrade einer bereits installierten Version des Zetafax Servers durch:

1. Fahren Sie den Zetafax Server herunter, oder beenden Sie den Zetafax Server-Dienst mit dem **Dienst-Manager**. Um den Dienst-Manager zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Alle Programme > Systemsteuerung > Verwaltung > Dienste**.
2. Führen Sie das Installationsprogramm (**SETUP.EXE**) von der CD-ROM oder der heruntergeladenen neuen Version aus. Geben Sie bei Aufforderung die Upgrade-Nummer ein, die Sie beim Kauf der neuen Version von Zetafax erhalten haben.

Upgrade des Zetafax Servers auf einem neuen PC

Wenn Sie ein Upgrade auf eine neue Version von Zetafax durchführen, die alte Version jedoch nicht mehr installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie das Installationsprogramm (**SETUP.EXE**) von der CD-ROM oder der heruntergeladenen neuen Version aus.
2. Geben Sie die Starter-System-Lizenznummer ein. Dies ist die dreiteilige Lizenznummer, die Sie erhalten haben, als Sie Zetafax ursprünglich gekauft haben.
3. Wenn die Installation abgeschlossen wurde und das Zetafax Konfigurationsprogramm ausgeführt wird, müssen Sie das Zusatzpaket für das Versions-Upgrade installieren. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und geben Sie die Upgrade-Nummer ein, die Sie beim Kauf der neuen Version erhalten haben. **Geben Sie auch andere Upgrades ein, die Sie in der Vergangenheit erworben haben (z. B. zusätzliche Leitungen oder Benutzer)**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, und geben Sie Ihre Daten in allen folgenden Dialogfeldern ein. Wenn Sie auf **Fertig stellen** klicken, ist Ihre neue Zetafax Installation zur Registrierung bereit. Hierzu starten Sie den Zetafax Server und öffnen dann den Zetafax Client. Der Client fordert Sie automatisch auf, Ihre Kopie von Zetafax über unsere [Online-Registrierung](#) zu registrieren.

Upgrade der Zetafax Client-Anwendungen (Zetafax Client, Microsoft Office-Addins, Outlook-Integration)

Nach dem Upgrade des Servers können Sie das Upgrade der Zetafax Client-Anwendungen durchführen. Vorgehensweise:

1. Melden Sie sich auf den PCs der einzelnen Benutzer als Netzwerkadministrator an. Stellen Sie sicher, dass der Zetafax Client nicht ausgeführt wird.
2. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Zetafax > Install Zetafax Client Applications (Zetafax Client-Anwendungen installieren) aus**.
3. Das Installationsprogramm für die Zetafax Client-Anwendungen wird gestartet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die neuesten Client-Anwendungen zu installieren.

Upgrade des Zetafax Exchange Connectors

Um ein Upgrade des Zetafax Exchange Connectors durchzuführen, müssen Sie zunächst den vorhandenen Connector auf dem Exchange Server deinstallieren. Vorgehensweise:

1. Melden Sie sich mit ausreichenden Berechtigungen an, z. B. als **Domänenadministrator**.
2. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Wählen Sie **Zetafax Exchange Connector** aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.
4. Starten Sie den Exchange Server neu.

Installieren Sie nun den neuen Connector, der sich auf der Zetafax CD befindet oder den Sie von der Equisys-Website heruntergeladen haben. Vorgehensweise:

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, oder laden Sie die neue Version herunter. Wählen Sie dann „Ausführen“ aus. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

2. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Install Zetafax Connector** (Zetafax Connector installieren), und wählen Sie dann die entsprechende Option in der Liste aus.

Upgrade des E-Mail-Gateways

Das Zetafax Server-Installationsprogramm enthält nun die Dateien für das Zetafax E-Mail-Gateway. Daher wird das E-Mail-Gateway automatisch aktualisiert, wenn ein Upgrade des Zetafax Servers durchgeführt wird.

Upgrade des Web Clients

So führen Sie ein Upgrade des Zetafax Web Clients durch:

- Führen Sie auf dem Server, auf dem sich der Web Client befindet, das Installationsprogramm von der Zetafax CD aus. Bei der Installation werden Sie aufgefordert, den Kontonamen und das Kennwort erneut einzugeben, die bei der Installation der vorherigen Version des Web Clients erzeugt wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Installation des Zetafax Web Clients](#).

Upgrade von Notebook-Installationen

So führen Sie ein Upgrade einer Notebook-Installation durch:

1. Führen Sie ein Upgrade des Zetafax Netzwerkserver durch (siehe [Upgrade einer vorhandenen Installation des Zetafax Servers](#)).
2. Legen Sie die (neue) Zetafax CD in den Rechner mit einer Notebook-Installation ein.
3. Verbinden Sie das Notebook mit dem Netzwerk, und führen Sie **Setup.exe** von der CD aus. Das Installationsprogramm erkennt und aktualisiert die Notebook-Installation.
4. Führen Sie nach Abschluss der Aktualisierung ein Upgrade des Zetafax Clients durch (siehe [Upgrade des Zetafax Clients](#)).

Upgrade von API-Anwendungen

Wenn Ihre Zetafax API-Anwendung **ZFAPIS32.DLL** verwendet, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung die aktualisierte Version der DLL lädt, die mit dem aktualisierten Zetafax Server installiert wurde. Falls Ihre Anwendung über eine statische Verbindung mit der API-Bibliothek (**ZFAPIS.LIB**) verfügt, sollten Sie die Anwendung neu kompilieren und eine Verbindung mit der aktualisierten Bibliotheksdatei erstellen, die ebenfalls mit dem aktualisierten Server installiert wurde.

Upgrade des SMTP-Servers

So führen Sie ein Upgrade des SMTP-Servers durch:

Führen Sie auf dem SMTP-Server das Installationsprogramm aus, das sich auf der Zetafax CD befindet oder das Sie aus dem Internet heruntergeladen haben.



Verschieben einer Zetafax Installation

In bestimmten Situationen muss der Zetafax Server eventuell auf einen anderen Computer migriert werden. Die folgenden Informationen dienen dazu, den Migrationsvorgang möglichst problemlos durchzuführen.

Zuvor sollten Sie jedoch alle wichtigen Daten sichern.

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Benutzer abgemeldet sind.
2. Fahren Sie den Zetafax Server herunter. (Fall der Server als Dienst läuft, beenden Sie den Dienst mit dem Dienst-Manager.)
3. Wenn der Zetafax Server heruntergefahren wurde, verschieben Sie das Faxgerät und die Treiber nach Bedarf.
4. Installieren Sie den Zetafax Server mithilfe der Produkt-CD auf dem neuen Computer. Wählen Sie die Standardinstallation für den Zetafax Server. Geben Sie bei Aufforderung denselben Unternehmensnamen wie beim Originalserver und die Startlizenznummer der letzten Version ein. Eine Warnmeldung weist Sie darauf hin, dass Sie eine Upgrade-Lizenznummer eingeben müssen. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.
5. Wenn die Installation beendet ist, klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**. Klicken Sie NICHT auf **Configure (Konfigurieren)**, um das Konfigurationsprogramm zu starten.
6. Navigieren Sie mit Windows Explorer im Netzwerk zum ursprünglichen Zetafax Server, und sehen Sie sich den Stammordner der Installation an (z. B. \\Alter-Zetafax-Server\ZFAX). Kopieren Sie die folgenden Dateien und Ordner in den neuen Installationsstammordner des Zetafax Servers (z. B. C:\Programme\Zetafax Server). Wenn bei den aufgeführten Ordnern das Platzhalterzeichen *.* angegeben ist, wählen Sie mit Strg+A (Alles markieren) den gesamten Inhalt des ursprünglichen Quellordners aus. Wenn im Meldungsfenster gefragt wird, ob Dateien und Ordner überschrieben werden sollen, klicken Sie auf **Alle ersetzen**.

Ordner	Beschreibung
\\Users*.*	Ordner und Faxes der Benutzer
\\Server\Z-RECD*.*	Archiv für empfangene Faxes (nur wenn die Archivierung aktiviert ist)
\\Server\Z-SENT*.*	Archiv für gesendete Faxes (nur wenn die Archivierung aktiviert ist)
\\Server\Z-DB*.*	Serverprotokolle und aktuelle Warteschlangen
\\System\Z-COVER*.*	Benutzerdefinierte Deckblätter
\\System\Z-LETTER*.*	Benutzerdefinierte Briefköpfe
\\System\Z-GRAPH*.*	Benutzerdefinierte Anhänge
\\System\Z-DB*.*	Systemkonfiguration

Wenn Sie über das Zetafax E-Mail-Gateway Faxes an Ihren E-Mail-Client senden oder von dort empfangen, sollten Sie zusätzlich folgende Dateien kopieren:

\\Mail\Data*.* Konfiguration des E-Mail-Gateway

7. Navigieren Sie zur Datei **Setup.ini** der neuen Installation, die sich im untergeordneten Ordner **Z-DB** des Ordners **SYSTEM** befindet (z. B. C:\Programme\Zetafax Server\SYSTEM\Z-DB). Öffnen Sie die Datei im Texteditor, und suchen Sie den Abschnitt [REMOTEADMIN]. Möglicherweise fehlt dieser Abschnitt in der Datei; dies hängt von der für das Upgrade verwendeten Version von Zetafax ab. Falls er nicht vorhanden ist, überspringen Sie diesen Punkt und fahren mit Punkt 8 fort.

[REMOTEADMIN]

...
ServerComputerName: <Alter-Zetafax-Server>
...
...

Ändern Sie den Namen unter „ServerComputerName“ in den Namen des Computers, auf dem der Zetafax Server nun installiert ist. Speichern und schließen Sie die Datei **Setup.ini**.

8. Starten Sie das Zetafax Konfigurationsprogramm (Start -> Alle Programme -> Zetafax -> Zetafax Configuration). Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um den Assistenten zur Freigabe des Zetafax Ordners zu starten. Damit werden die Freigaben im Netzwerk und die Einstellungen des Active Directory (falls verfügbar) für Ihren Zetafax Server eingerichtet.
9. Nach Abschluss des Assistenten werden Sie aufgefordert, Ihre Upgrade-Lizenz einzugeben. Diese Nummer beginnt mit dem Buchstaben U.

Gehen Sie die Fenster zur Lizenzierung und Registrierung nacheinander durch, und klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

10. Gehen Sie im Zetafax Konfigurationsprogramm zu **Devices (Geräte)**, und stellen Sie sicher, dass die konfigurierten Geräte und alle Einstellungen mit den Geräten übereinstimmen, die auf dem neuen Zetafax Server-Computer installiert sind.

Hinweis: Falls Sie Brooktrout-Karten verwenden, sollten Sie sie aus der Zetafax Konfiguration entfernen und dann neu hinzufügen, nachdem die Brooktrout-Hardware installiert ist. So wird sichergestellt, dass die Brooktrout-Treiber und -Software richtig installiert sind.

11. Wenn Sie das E-Mail-Gateway verwenden, gehen Sie im Zetafax Konfigurationsprogramm zu **Server Settings (Server-Einstellungen)** und doppelklicken Sie auf **Email Gateway**. Prüfen Sie, ob das Gateway aktiviert ist und alle Einstellungen mit denen Ihrer E-Mail-Konfiguration übereinstimmen.
12. Beenden Sie das Zetafax Konfigurationsprogramm, starten Sie den Zetafax Server, und vergewissern Sie sich, dass er erfolgreich gestartet wird.
13. Wenn die Zetafax Clients die Verbindung zum Server über die Laufwerkszuordnung herstellen, müssen Sie die aktuelle Laufwerkszuordnung auf jedem Zetafax Client freigeben; dann ordnen Sie denselben Laufwerksbuchstaben, der zuvor für das ZFAX Verzeichnis verwendet wurde, dem neuen Zetafax Server zu. Anschließend sollten Sie jeden Zetafax Client ausführen und sicherstellen, dass die Verbindung zum neuen Server hergestellt wird. Falls erforderlich, wählen Sie ihn im Fenster für die Zetafax Client-Anmeldung aus oder klicken auf die Durchsuchen-Schaltfläche.



Installation des Zetafax Web Clients

Zetafax enthält eine **Web Client**-Anwendung, die es dem Netzwerkadministrator ermöglicht, allen Netzwerkbenutzern einen Faxdienst bereitzustellen, ohne dass eine separate Fax-Client-Anwendung erforderlich ist. Der Web Client wird durch einen zentralen Installationsvorgang verteilt. Durch eine solche zentrale Bereitstellung einer Client-Anwendung ist es möglich, Faxdienste in einem Unternehmens-Intranet anzubieten.

Der Zetafax Web Client ermöglicht es Ihnen, Faxe mit Internet Explorer über das Intranet zu senden und anzuzeigen. Bei dem Web Client haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Microsoft Exchange-Adressbuch zur Adressierung Ihrer Faxe zu verwenden. Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Installation](#).

Hinweis: Der Web Client ermöglicht es dem Benutzer standardmäßig, ASCII-Textdateien und die meisten Grafikdateien, die vom Zetafax Server zum Faxen konvertiert werden, als Anlage hinzuzufügen. Um andere Dokumente, wie z. B. Microsoft Word-Dateien und über 225 weitere Dateiformate zu konvertieren, muss das optionale Zusatzprogramm zur **Dokumentkonvertierung** lizenziert werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Equisys oder Ihrem lokalen Händler.

Der Web Client fordert nicht zur Anmeldung auf, sondern sucht ein Zetafax Konto, das dem Windows-Konto des Benutzers entspricht, der versucht, den Web Client zu starten. Anonyme Anmeldungen oder Anmeldungen über Gastkonten werden nicht unterstützt. Benutzer müssen sowohl ein Zetafax als auch ein Windows-Konto haben.

Voraussetzungen

Zur Installation des Web Clients müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die Web Client-Software muss von einem Administrator mit Administrationsrechten für die Domäne auf einem Computer mit Windows 2003 Server oder höher installiert werden.
- Auf demselben Computer muss IIS 5.0 oder höher installiert werden.
- Der Computer des Web Clients muss auf den freigegebenen Ordner des **Zetafax Servers** zugreifen können.
- Wenn Sie das Adressbuch von Microsoft Exchange für das Adressieren von Faxen verwenden möchten, muss der Computer des Web Clients auf den Microsoft Exchange-Server (Version 2003 oder höher) zugreifen können.
- Client-Computer müssen über Internet Explorer 5.0 oder höher verfügen.
- Sie müssen ein Windows-Konto erstellen, unter dem der Web Client ausgeführt wird.

Erstellen eines Windows-Kontos

Das von Ihnen erstellte Windows-Konto muss die folgenden Rechte aufweisen:

- Volle Zugriffsrechte auf den freigegebenen Ordner des **Zetafax Servers**.
- Leserechte auf dem Exchange-Server.

Die Rechte für dieses Konto hängen von der Art der erforderlichen Microsoft Exchange-Adressbuchintegration ab:

- Zugriff nur auf Globale Adressliste (GAL) – verwenden Sie ein Konto, bei dem eine anonyme Anmeldung möglich ist.
- Zugriff eines Benutzers auf sein eigenes Adressbuch – verwenden Sie ein Konto mit Lesezugriff auf die Kontakte oder das Adressbuch von jedem Benutzer.
- Vollständiger Zugriff – verwenden Sie ein Konto, das über die Leseberechtigung für die Adressbücher/Kontaktordner aller Benutzer verfügt.

Zudem sollten Sie festlegen, dass das Kennwort für dieses Konto nie abläuft.

Installation

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, bevor Sie den Zetafax Web Client ausführen:

- Position des Verzeichnisses, in dem der Zetafax Server installiert ist.
- Exchange-Servertyp, den Sie für die Adressbuch-Integration verwenden möchten. Wenn Sie einen Exchange 2003-Server verwenden, müssen Sie auch den Namen des Servers angeben.
- Name und Kennwort des oben erstellten Windows-Kontos.

So installieren Sie den Zetafax Web Client:

- Legen Sie die Zetafax CD in das CD-ROM-Laufwerk, und wählen Sie **Install Zetafax > Zetafax Web Client**.
- Klicken Sie im ersten Dialogfeld auf **Next (Weiter)**.

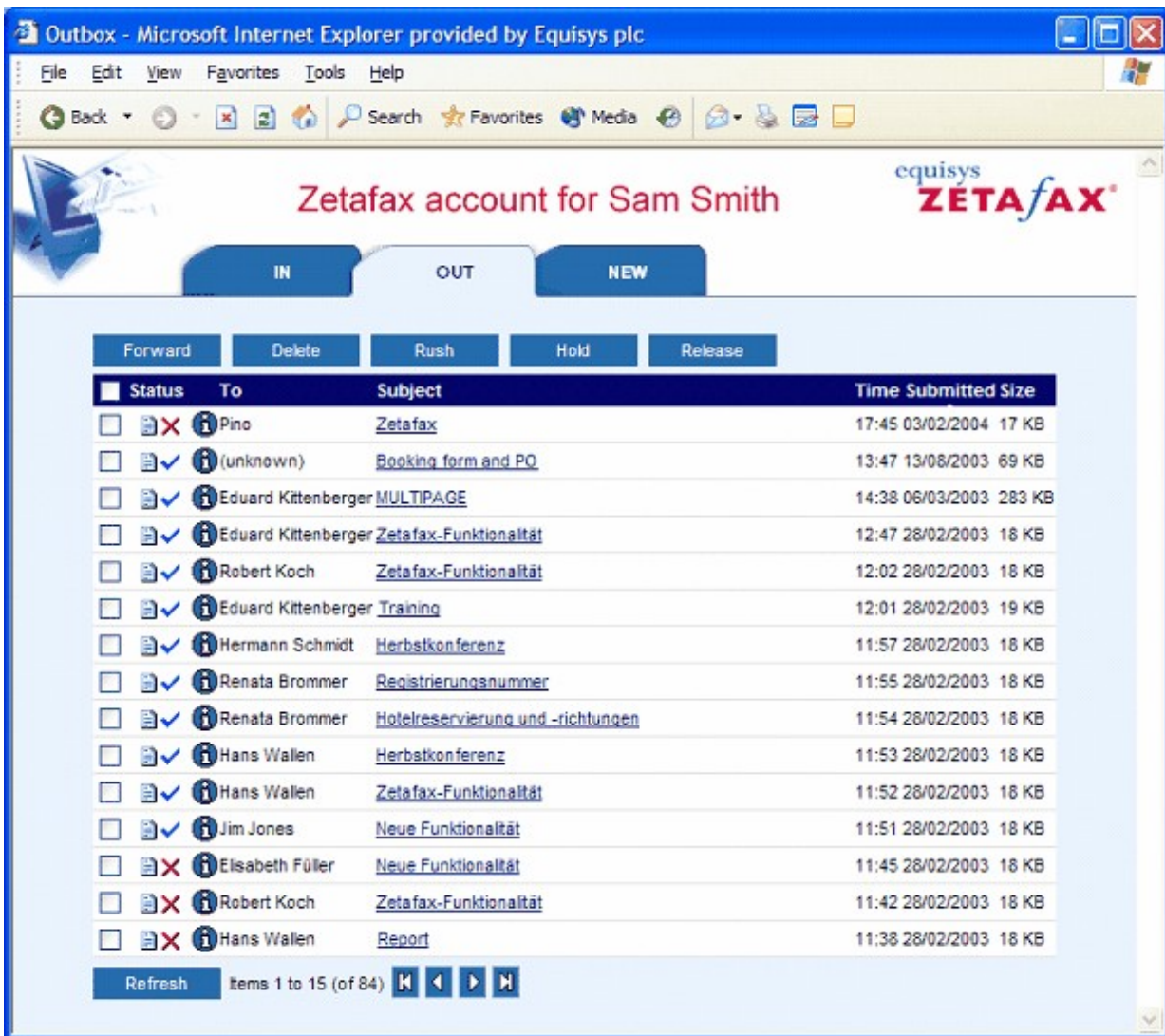


- Geben Sie das Verzeichnis des **Zetafax Servers** an, und bestimmen Sie, ob Sie Exchange 2003 oder Exchange 2007 verwenden. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
- Geben Sie im Dialogfeld **User Configuration (Benutzerkonfiguration)** den Namen des von Ihnen erstellten Kontos und das Kennwort an. Klicken Sie auf **Next (Weiter)** und dann auf **Install (Installieren)**, um mit der Installation zu beginnen.

Nach Abschluss dieser Schritte können Sie den Web Client öffnen, um zu überprüfen, ob er erfolgreich installiert wurde.

- Starten Sie hierzu Internet Explorer, und geben Sie in die Adresszeile **http://<localhost>/Zetafax** ein, wobei **<localhost>** der Name des Computers ist, auf dem der Web Client installiert ist.

Sie können Ihr Zetafax Konto in Ihrem Webbrowser anzeigen.



Falls Sie weitere Informationen zum Einrichten des Web Clients benötigen, konsultieren Sie die Knowledgebase auf der Equisys Webseite: www.equisys.com/support

Web Client-Funktionen

Der Web Client ermöglicht es Ihnen, die folgenden Funktionen von Ihrem Webbrowser aus durchzuführen:

- Posteingang und Postausgang für Faxe anzeigen
- Faxe senden
- Adressbücher verwenden:
 - Outlook-Kontakte
 - Microsoft Exchange (Globale Adressliste)
- Vorherige Faxempfänger
- Faxe anzeigen
- Deckblatt und Briefkopf auswählen
- Notizen und Betreff zu Deckblatt hinzufügen
- Faxe vor dem Senden als Vorschau anzeigen
- Faxe aus Eingang und Ausgang weiterleiten, als vorrangig markieren, anhalten, freigeben, abrechen, löschen und anzeigen
- Dateianlagen hinzufügen:
 - ASCII-Text und die meisten Grafikdateiformate, z. B. BMP, JPG, TIFF, standardmäßig
 - Microsoft Office-Dokumente und über 225 unterstützte Dateiformate optional verfügbar

Send Fax - Microsoft Internet Explorer provided by Equisys plc

File Edit View Favorites Tools Help

Back Search Favorites Media

Zetafax account for Sam Smith

equisys ZETAfax

IN OUT NEW

Send Previous Recipients...

Priority: Normal Coversheet: EQPLC-01 Letterhead: EQUK-01 Return for Preview

Name: Jim Jones Organization: Jones and Sons Number: 0123 456 789 Add

Fax Address: To...

Subject: Attach... Quote and price list.xls

Dear Jim,

I'm sending this fax to test the latest Zetafax release from Equisys.

Zetafax has been designed with ease of install in mind and includes configuration wizards to ensure you get up and running quickly. This award-winning product offers a robust and stable set of features:

- Supports the latest platforms: Microsoft Exchange 2003, Office 2003 & Lotus Domino R6.5
- Provides organizations of all sizes with automated faxing to and from the desktop.
- Simple to install and manage
- Easy to use, with a rich and versatile set of user features

Zetafax also includes a Web Client application that enables you to send and view faxes over the Intranet using Internet Explorer. This is what I am using right now to send you this fax.

Send



Installation eines Zetafax Servers auf einem Notebook

Der Zetafax Server bietet die Möglichkeit, eine Kopie auf einem Notebook zu installieren, damit Sie Faxe auch außerhalb des Büros senden und empfangen können. Wenn der Zetafax Client gestartet wird, erkennt er automatisch, ob Ihr PC eine Verbindung zu einem Fax-Server im Netzwerk herstellen kann. Kann keine Verbindung hergestellt werden, kann eine lokale Version des Zetafax Servers gestartet werden, die das Faxmodem an Ihrem PC verwendet.

So installieren Sie eine Kopie des Zetafax Servers auf einem Notebook:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Zetafax Client auf dem Computer installiert ist und dass Sie Faxe senden und empfangen können, wenn Sie mit dem Netzwerk verbunden sind.
2. Legen Sie die Zetafax CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Notebooks ein. Das Installationsprogramm sollte automatisch starten. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie in Explorer zum CD-ROM-Laufwerk, und doppelklicken Sie auf **Setup.exe**, um die Installation zu starten.
3. Wählen Sie **Install Zetafax > Zetafax Server**.
4. Sie werden gefragt, ob Sie Zetafax auf einem Notebook installieren möchten. Wählen Sie **Advanced Server Install (Benutzerdefinierte Server-Installation)** und dann **Notebook Server Install (Server-Installation auf Notebook)**, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. Das Installationsprogramm installiert die Zetafax Server-Dateien auf dem Computer. Nach dem Kopieren der Dateien werden Sie aufgefordert, die Position des Netzwerk-Servers einzugeben. Geben Sie den Pfad des freigegebenen Ordners des Zetafax Servers im Netzwerk ein (z. B. **\Zetafax Server**). Das Installationsprogramm nimmt die nötigen Änderungen an der Zetafax Konfigurationsdatei vor, um zu ermöglichen, dass der Zetafax Server lokal ausgeführt wird, wenn das Notebook nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.
6. Am Ende der Installation wird das Zetafax Konfigurationsprogramm gestartet, und Sie werden aufgefordert, die Startlizenznummer einzugeben. Wenn Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, werden die Startlizenzdaten von Zetafax automatisch eingetragen.

Notebook-Benutzerlizenzierung

Zetafax Systeme sind für eine bestimmte Anzahl von Benutzern pro Zetafax Server lizenziert. Sie können eine entsprechende Anzahl an Benutzerkonten auf dem Server erstellen. Zusätzlich darf jeder Zetafax Benutzer eine Einzelplatzversion des Zetafax Servers auf einem Notebook ausführen, der mit dem Netzwerk verbunden sein kann.